

# Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht Februar 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz
- Entschließung 275/E des Nationalrates vom 17.11.2022 zur Berichterstattung über den Umsetzungsstand des Aufbau- und Resilienzplans

## Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von Februar 2024 geben den Stand per 15.3.2024 wieder. In den Jahreswerten sind die vorläufigen Werte 2023 zum Stand 22.1.2024 (FH) bzw. 14.3.2024 (EH, bis inklusive Buchungsperiode 13) und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

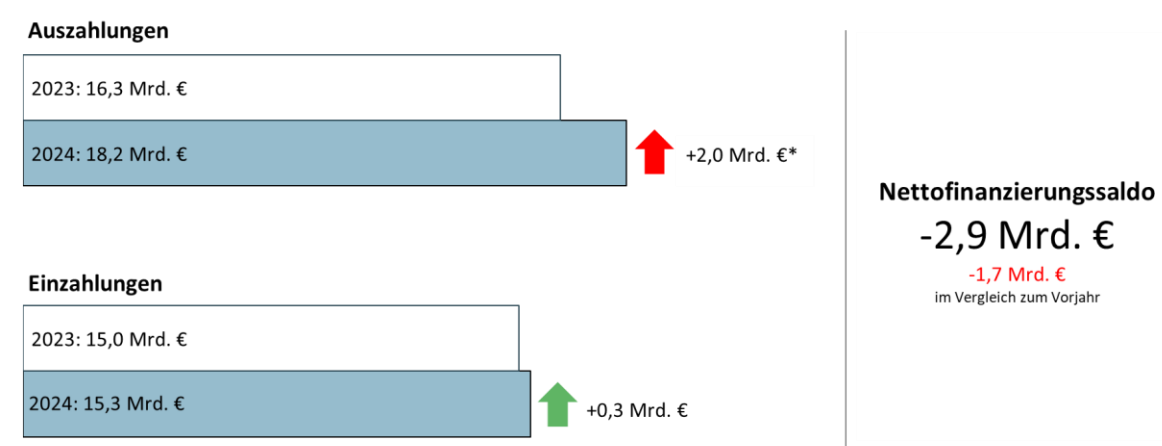
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)).

# Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beträgt im Zeitraum Jänner bis Februar 2024 **-2,9 Mrd. €** und ist damit um **1,7 Mrd. € negativer** als im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Februar 2024 im Vgl. zum Vorjahr



\*Rundungsdifferenz enthalten

Die Auszahlungen betragen von Jänner bis Februar 2024 18,2 Mrd. € und waren somit um 2,0 Mrd. € bzw. 12,3% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg resultiert beispielsweise aus um jeweils 0,3 Mrd. € höheren Auszahlungen für den Stromkostenzuschuss bzw. an die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes in der UG 45 Bundesvermögen sowie aus höheren Refinanzierungskosten des Bundes.

Darüber hinaus fielen jeweils um rund 0,2 Mrd. € höhere Auszahlungen in der Landesverteidigung für Investitionen und Personalkosten, für die Ausweitung des Fördervolumens im Rahmen der Sanierungsoffensive bzw. in Zusammenhang mit dem Klima- und Energiefonds sowie für die höhere Inanspruchnahme für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz an. Weiters kam es in den Bereichen Pflege, insbesondere aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes und der geleisteten Sonderzuwendungen nach dem Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichsgesetz sowie Wirtschaftsförderungen, zu einem wesentlichen Auszahlungsanstieg.

Tabelle 1: Monatserfolg Februar 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Februar	Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>	<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>
45 Bundesvermögen	242,7	387,2	671,5	+284,2		2.188,1	2.635,1	+447,0	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.298,6	1.612,2	1.882,4	+270,2		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
14 Militärische Angelegenheiten	502,6	604,2	797,8	+193,6		3.327,7	4.015,0	+687,3	
43 Klima, Umwelt und Energie	321,2	284,3	476,1	+191,8		3.233,1	3.834,0	+600,9	
20 Arbeit	788,9	1.353,0	1.543,9	+191,0		9.133,8	9.469,6	+335,7	
21 Soziales und Konsumentenschutz	379,6	543,2	724,8	+181,6		5.113,1	5.884,0	+770,9	
40 Wirtschaft	326,8	255,0	428,2	+173,2		2.103,1	3.250,6	+1.147,5	
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>	<b>101.211,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.422,0</b>	<b>+1,4%</b>
16 Öffentliche Abgaben	7.687,5	10.277,3	10.590,0	+312,7		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	661,8	1.249,7	1.387,6	+137,8		9.018,7	9.354,5	+335,8	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>701,1</b>	<b>-1.248,8</b>	<b>-2.898,9</b>	<b>-1.650,1</b>		<b>-8.023,1</b>	<b>-20.855,0</b>	<b>-12.831,9</b>	

Die Einzahlungen des Bundes betragen rund 15,3 Mrd. € (+2,3% im Vorjahresvergleich). Der Anstieg ist vor allem auf die insgesamt positivere Entwicklung der Nettoabgaben zurückzuführen (+0,3 Mrd. €), die vor allem aus höheren Einnahmen aus der Lohn- und Körperschaftsteuer bzw. aus dem Emissionszertifikatehandel resultiert, aber durch die Veränderung des Abgabenguthabens gedämpft werden. Zu höheren Einzahlungen kam es auch im Bereich der Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+0,1 Mrd. €).

# Inhalt

Kurzfassung .....	3
<b>1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....</b>	<b>7</b>
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen .....	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen .....	10
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung .....	15
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	18
1.5. Bundesfinanzierung.....	20
<b>2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....</b>	<b>23</b>
2.1. Allgemeines .....	23
2.2. Zuschüsse .....	24
<b>3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans .....</b>	<b>29</b>
<b>4. COVID-19-Berichterstattung.....</b>	<b>33</b>
4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024 .....	33
4.2. COFAG-Zuschüsse.....	35
<b>5. Tabellen .....</b>	<b>39</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>51</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>52</b>
<b>Impressum.....</b>	<b>53</b>



# 1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende Februar 2024 auf -2,9 Mrd. € und ist damit um 1,7 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

## 1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen im Jahr 2024 bis Februar 18.248,4 Mio. € und damit um 1.992,2 Mio. € (+12,3%) mehr als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Februar	Jänner - Februar		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>	<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>
45 Bundesvermögen	242,7	387,2	671,5	+284,2	+73,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.298,6	1.612,2	1.882,4	+270,2	+16,8%
14 Militärische Angelegenheiten	502,6	604,2	797,8	+193,6	+32,0%
43 Klima, Umwelt und Energie	321,2	284,3	476,1	+191,8	+67,4%
20 Arbeit	788,9	1.353,0	1.543,9	+191,0	+14,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.316,5	2.037,2	2.222,1	+184,9	+9,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	379,6	543,2	724,8	+181,6	+33,4%
40 Wirtschaft	326,8	255,0	428,2	+173,2	+67,9%
30 Bildung	845,3	1.475,9	1.614,5	+138,6	+9,4%
31 Wissenschaft und Forschung	503,3	935,0	1.040,9	+105,9	+11,3%
22 Pensionsversicherung	972,7	2.243,1	2.020,3	-222,7	-9,9%
24 Gesundheit	96,8	554,5	390,6	-163,9	-29,6%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

### Wesentliche Mehrauszahlungen

#### UG 45 Bundesvermögen (+284,2 Mio. €)

Die Entwicklung resultiert aus höheren Auszahlungen iZm. dem Stromkostenkostenzuschuss (+222,0 Mio. €) und COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (+108,9 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-23,6 Mio. €) und die Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-25,5 Mio. €) zurückzuführen sind. Diese

Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wurde. Als Folge davon ist ab dem 1.1.2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) zuständig.

#### **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+270,2 Mio. €)**

Die gestiegenen Refinanzierungskosten des Bundes sind auf höhere Zinszahlungen zurückzuführen (+459,7 Mio. €), die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben. Demgegenüber stehen im Vergleich zum Vorjahr geringere Emissionsdisagien (-189,5 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen infolge des geringeren Zinsniveaus.

#### **UG 14 Militärische Angelegenheiten (+193,6 Mio. €)**

Die Auszahlungen von Jänner bis Februar 2024 stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum um 193,6 Mio. €, vorwiegend aufgrund von höheren Investitionen für militärisches Gerät iHv. 145,5 Mio. € primär für gepanzerte Fahrzeuge sowie aufgrund von inflationsbedingten höheren Energiekosten iHv. 5,9 Mio. € und Personalauszahlungen iHv. 20,4 Mio. €.

#### **UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+191,8 Mio. €)**

Bis Februar wurden insgesamt 476,1 Mio. € ausbezahlt und damit um 191,8 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum. Ursächlich dafür waren höhere Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+48,8 Mio. €) insbesondere im Zusammenhang mit der PV-Förderung für Private einerseits und im Rahmen der Sanierungsoffensive aufgrund der sukzessiven Ausweitung des Fördervolumens andererseits (+147,3 Mio. €). Darüber hinaus erfolgten bei der partiellen Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie für das Jahr 2023 im Jänner 2024 die letzten Auszahlungen (+53,9 Mio. €). Mehrauszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es auch bei der internationalen Klimafinanzierung (+10,6 Mio. €) und der Speicherung der strategischen Gasreserve (+10,3 Mio. €) aufgrund von Zahlungsverchiebungen.

Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim Klimabonus aufgrund eines veränderten und mittlerweile standardisierten Auszahlungsrhythmus (-91,1 Mio. €).

#### **UG 20 Arbeit (+191,0 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+134,1 Mio. €) und von Weiterbildungsgeld (+16,0 Mio. €), einem höheren Krankengeldaufwand nach dem



Arbeitslosenversicherungsgesetz (+27,0 Mio. €) sowie aus einer höheren Überweisung gegenüber dem Vorjahr an die WKO gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+8,9 Mio. €).

### **UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+184,9 Mio. €)**

Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+96,1 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+12,5 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+27,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+46,0 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

### **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+181,6 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+87,8 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+70,5 Mio. €), einer höheren Inanspruchnahme und höheren Fördersätzen bei der 24-h-Betreuung (+7,5 Mio. €), Sachzuwendungen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Schulstartplus gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+6,1 Mio. €) sowie der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+5,0 Mio. €), insbesondere aufgrund einer höheren Überweisung an den Ausgleichstaxfonds.

### **UG 40 Wirtschaft (+173,2 Mio. €)**

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+71,9 Mio. €), für die Investitionsprämie (+80,0 Mio. €) sowie für die Schadloshaltung der awS für die Übernahme von Garantien nach dem KMU-Förderungsgesetz (+16,6 Mio. €) zurückzuführen.

### **UG 30 Bildung (+138,6 Mio. €)**

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß Finanzausgleichsgesetz (+83,4 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+33,4 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+17,4 Mio. €) zB. bei den Energiekosten, den Werkleistungen und den bezugsähnlichen Zahlungen.

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung (+105,9 Mio. €)**

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen (+79,0 Mio. €), die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben. Weiters stiegen die Transfers an Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz (+17,0 Mio. €), insbesondere an die GeoSphere Austria (+7,8 Mio. €) aufgrund einer Änderung bei den Auszahlungsmodalitäten. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Fachhochschulen (+6,9 Mio. €), insbesondere aufgrund der Erhöhung der Fördersätze um 10% mit 1.1.2024.

### **Wesentliche Minderauszahlungen**

#### **UG 22 Pensionsversicherung (-222,7 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der 2023 geleisteten Direktzahlung gemäß § 776 ASVG, die laut vorläufigem Erfolg 2023 520,5 Mio. € betragen hat. Demgegenüber stehen höhere Vorschüsse an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger.

#### **UG 24 Gesundheit (-163,9 Mio. €)**

Die insgesamt geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus geringeren Zahlungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (-201,2 Mio. €, insbesondere für das Epidemiegesetz) sowie aus niedrigeren Zweckzuschüssen nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (-10,6 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund der Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung (+50,0 Mio. €) sowie für den Startbonus für neu besetzte Kassenstellen (+10,0 Mio. €) gemäß § 4 Abs. 1 Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz.

## **1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen**

Die **bereinigten Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis Februar 2024 mit 15.349,5 Mio. € um 342,0 Mio. € (+2,3%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Februar	Jänner - Februar		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen bereinigt</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>
16 Öffentliche Abgaben	7.687,5	10.277,3	10.590,0	+312,7	+3,0%
20 Arbeit	661,8	1.249,7	1.387,6	+137,8	+11,0%
51 Kassenverwaltung	832,5	998,1	871,5	-126,6	-12,7%

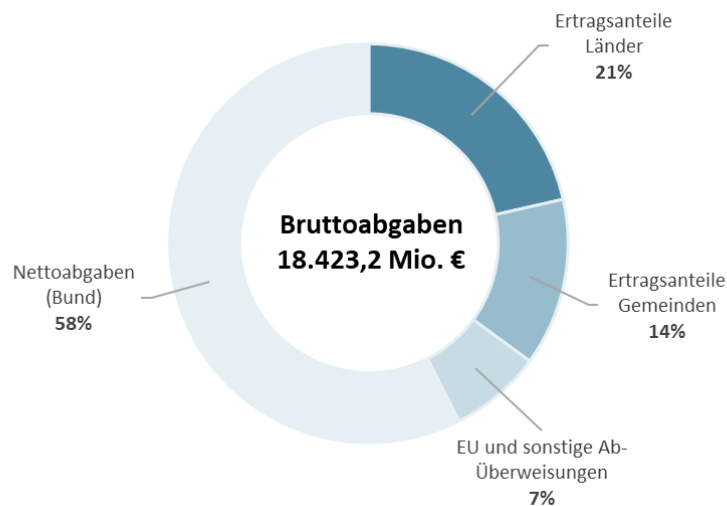
## Wesentliche Mehreinzahlungen

### UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Februar 2024 in %



Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis Februar 2024 rund 58% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 42% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Die Einzahlungen aus Bruttoabgaben betragen von Jänner bis Februar 18.423,2 Mio. € und stiegen somit um 292,4 Mio. € (+1,6%) an. Davon kamen aus den Bruttosteuern (DB 16.01.01) Entrichtungen iHv. 18.149,1 Mio. € (+3,2%). Die Zahlungen aus dem nationalen Emissionszertifikatehandel erbrachten zusätzlich 214,6 Mio. €. Somit ergeben sich Mehreinnahmen aus Steuern und Abgaben iHv. 773,7 Mio. € (+4,4%). Die Einzahlungen aus Bruttoabgaben enthalten außerdem einen Zuwachs an Verbindlichkeiten durch Guthaben der Steuerpflichtigen iHv. 59,5 Mio. € (-481,2 Mio. €).

#### **Bruttosteuern (+559,0 Mio. €)**

Der Februar ist bei der **veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer** ein Vorauszahlungsmonat. Das **Körperschaftsteueraufkommen** bis Februar zeigt keine Besonderheiten. Gegenüber dem Vergleichszeitraum stiegen die Einnahmen bis Februar 2024 um 148,1 Mio. € (+6,5%).

Die **veranlagte Einkommensteuer** ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum bis Februar um 38,1 Mio. € (-3,2%) zurück, was am Rückgang der Immobilienertragsteuer, den schwächeren Veranlagungsergebnissen sowie den gestiegenen Rückzahlungen aus der Arbeitnehmerveranlagung liegt.

Der in den Einkommensteuern insgesamt enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug bis Februar 2024 insgesamt 111,7 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 45,9 Mio. € (-29,1%).

Die **Lohnsteuer** stieg bis inklusive Februar 2024 des heurigen Schaltjahres mit 613,9 Mio. € (+12,0%) gegenüber Jänner bis Februar 2023 vergleichsweise stark an. Das Februaraufkommen im Vorjahr war verhältnismäßig schwach.

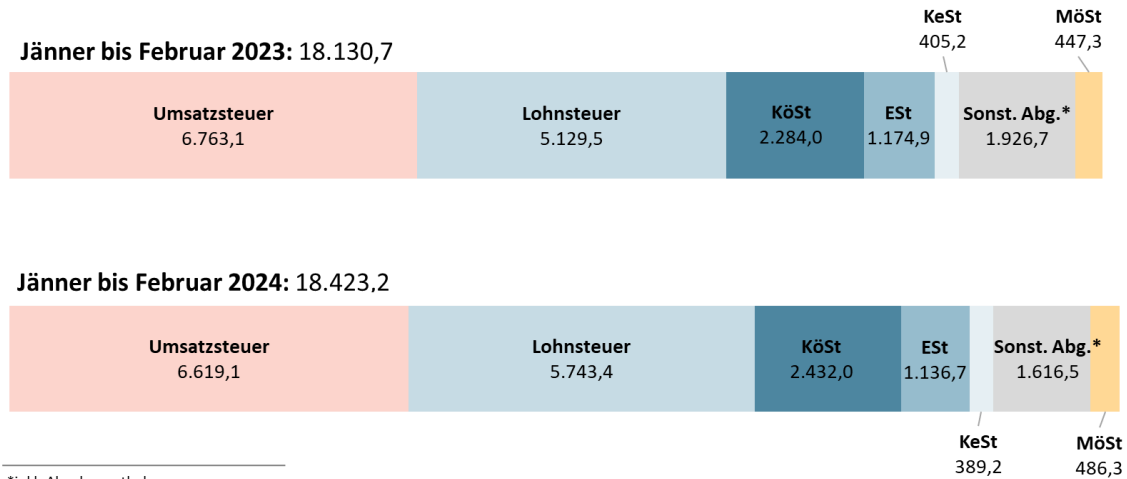
Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** sank um 40,7 Mio. € bzw. 13,1%. Die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge** hingegen verzeichnete einen Zuwachs um 24,7 Mio. € (+25,9%). Diese Entwicklung ist vorrangig der geringeren Rückvergütung von Wertpapierzuwachssteuern geschuldet.

Die **Umsatzsteuer** sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 144,0 Mio. € (-2,1%). Dieser relative Rückgang beruht insbesondere auf dem sehr hohen Aufkommen im Jänner und Februar des Vorjahres.

Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen

dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. So kam es sowohl bei der Tabaksteuer als auch bei der Mineralölsteuer im Vorjahr zu Zahlungsüberläufen in den Folgemonat, sodass die Steigerung heuer besonders hoch ausfällt.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabensart (in Mio. €)



\*inkl. Abgabenguthaben

### Nationaler Emissionszertifikatehandel (+214,6 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen ab März 2023 zurückzuführen.

### EU Ab-Überweisungen (-119,3 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist im Wesentlichen auf geringere Eigenmittelanforderungen der EK zurückzuführen, die aus einem niedrigeren EU-Haushalt 2024 resultieren.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte					
	Februar		Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg		BVA		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %			
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>11.265,8</b>	<b>18.130,7</b>	<b>18.423,2</b>	<b>+292,4</b>	<b>+1,6%</b>	<b>110.152,3</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.427,7</b>	<b>+4,9%</b>			
Guthaben der Steuerpflichtigen	29,7	540,7	59,5	-481,2	-89,0%	200,6		-200,6	kA.			
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>11.236,1</b>	<b>17.590,0</b>	<b>18.363,7</b>	<b>+773,7</b>	<b>+4,4%</b>	<b>109.951,7</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.628,3</b>	<b>+5,1%</b>			
<b>Bruttosteuern</b>	<b>11.238,2</b>	<b>17.590,0</b>	<b>18.149,1</b>	<b>+559,0</b>	<b>+3,2%</b>	<b>109.108,4</b>	<b>114.300,0</b>	<b>+5.191,6</b>	<b>+4,8%</b>			
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.603,8</b>	<b>9.068,0</b>	<b>9.747,9</b>	<b>+679,9</b>	<b>+7,5%</b>	<b>56.770,0</b>	<b>58.711,6</b>	<b>+1.941,6</b>	<b>+3,4%</b>			
Veranlagte Einkommensteuer	1.113,0	1.174,9	1.136,7	-38,1	-3,2%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%			
Lohnsteuer	2.797,4	5.129,5	5.743,4	+613,9	+12,0%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%			
Kapitalertragsteuern	237,8	405,2	389,2	-16,0	-3,9%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%			
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	151,7	309,9	269,2	-40,7	-13,1%	3.575,4		-3.575,4	kA.			
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	86,1	95,3	120,0	+24,7	+25,9%	1.228,7		-1.228,7	kA.			
Körperschaftsteuer	2.425,5	2.284,0	2.432,0	+148,1	+6,5%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%			
Energiekrisenbeitrag	-0,1		1,7	+1,7	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%			
Stiftungseinkommensteuer	0,9	11,9	2,4	-9,6	-80,1%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%			
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%			
Kunstförderungsbeitrag		4,5	3,5	-1,1	-23,7%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%			
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	5,1	16,3	4,7	-11,6	-71,2%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%			
Bodenwertabgabe	2,1	2,0	1,5	-0,5	-23,5%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%			
Stabilitätsabgabe	22,2	39,7	33,1	-6,7	-16,8%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%			
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.591,3</b>	<b>8.405,6</b>	<b>8.285,4</b>	<b>-120,1</b>	<b>-1,4%</b>	<b>51.632,9</b>	<b>54.904,8</b>	<b>+3.271,9</b>	<b>+6,3%</b>			
Umsatzsteuer	3.681,2	6.763,1	6.619,1	-144,0	-2,1%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%			
Tabaksteuer	158,4	294,1	324,7	+30,6	+10,4%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%			
Biersteuer	12,1	26,9	28,7	+1,8	+6,7%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%			
Alkoholsteuer	15,6	30,0	32,2	+2,1	+7,2%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%			
Schamweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,3	0,3	+0,1	+24,3%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%			
Digitalsteuer	7,8	16,8	19,4	+2,6	+15,7%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%			
Mineralölsteuer	174,5	447,3	486,3	+39,0	+8,7%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%			
Energieabgaben	4,8	3,3	4,3	+1,1	+33,1%	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.			
Normverbrauchsabgabe	37,1	66,2	76,5	+10,3	+15,5%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%			
Kraftfahrzeugsteuer	12,1	13,5	13,1	-0,4	-3,0%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%			
Motorbezogene Versicherungssteuer	196,3	201,1	202,5	+1,4	+0,7%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%			
Versicherungssteuer	111,8	113,6	119,8	+6,2	+5,4%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%			
Flugabgabe	12,2	18,5	22,3	+3,8	+20,5%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%			
Grunderwerbsteuer	85,9	241,7	176,0	-65,7	-27,2%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%			
Glücksspielgesetz	58,3	134,6	124,5	-10,1	-7,5%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%			
Werbeabgabe	9,9	19,1	21,0	+1,9	+10,1%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%			
Altlastenbeitrag	13,3	15,5	14,7	-0,9	-5,6%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%			
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>43,1</b>	<b>116,5</b>	<b>115,7</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,7%</b>	<b>705,4</b>	<b>683,6</b>	<b>-21,8</b>	<b>-3,1%</b>			
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,0	97,5	100,3	+2,8	+2,9%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%			
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	9,2	19,0	15,4	-3,6	-19,0%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%			
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>-2,1</b>		<b>214,6</b>	<b>+214,6</b>	<b>kA.</b>	<b>843,3</b>	<b>1.280,0</b>	<b>+436,7</b>	<b>+51,8%</b>			
Non-ETS-Emissionen	-2,1		214,6	+214,6	kA.	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%			
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-3.578,3</b>	<b>-7.853,4</b>	<b>-7.833,1</b>	<b>+20,3</b>	<b>-0,3%</b>	<b>-42.684,7</b>	<b>-45.056,9</b>	<b>-2.372,2</b>	<b>+5,6%</b>			
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.803,7</b>	<b>-6.539,0</b>	<b>-6.586,1</b>	<b>-47,1</b>	<b>+0,7%</b>	<b>-34.989,2</b>	<b>-36.725,8</b>	<b>-1.736,6</b>	<b>+5,0%</b>			
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.076,0	-2.537,2	-2.505,0	+32,2	-1,3%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%			
Ertragsanteile an Länder	-1.673,1	-3.883,2	-3.954,8	-71,6	+1,8%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%			
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,0	-36,6	-39,0	-2,4	+6,5%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%			
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,2	-1,2		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%			
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%			
Katastrophenfonds	-34,1	-80,8	-86,1	-5,3	+6,5%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%			
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%			
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%			
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-518,9</b>	<b>-797,2</b>	<b>-849,2</b>	<b>-52,0</b>	<b>+6,5%</b>	<b>-4.597,1</b>	<b>-4.916,1</b>	<b>-319,0</b>	<b>+6,9%</b>			
Überweisungen an Länder (GSBG)	-186,2	-312,9	-339,8	-26,9	+8,6%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%			
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,4	-9,1	-9,8	-0,7	+7,3%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%			
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-139,1	-212,3	-224,8	-12,5	+5,9%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%			
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-102,0	-133,4	-145,4	-12,0	+9,0%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%			
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-129,4	-129,4		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%			
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-255,6</b>	<b>-517,2</b>	<b>-397,8</b>	<b>+119,3</b>	<b>-23,1%</b>	<b>-3.098,4</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>+0,1%</b>			
Beitrag zur Europäischen Union	-255,6	-517,2	-397,8	+119,3	-23,1%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%			
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>kA.</b>		<b>-315,0</b>	<b>-315,0</b>	<b>kA.</b>			
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.			
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>7.687,5</b>	<b>10.277,3</b>	<b>10.590,0</b>	<b>+312,7</b>	<b>+3,0%</b>	<b>67.467,6</b>	<b>70.523,1</b>	<b>+3.055,5</b>	<b>+4,5%</b>			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

### **UG 20 Arbeit (+137,8 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme zurückzuführen.

### **Wesentliche Mindereinzahlungen**

#### **UG 51 Kassenverwaltung (-126,6 Mio. €)**

Die niedrigeren Einzahlungen sind auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen, insbesondere iZm. dem Fonds für die ländliche Entwicklung (-177,4 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Demgegenüber stehen höhere Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes (+45,0 Mio. €).

## **1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung**

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis Februar 2024 beträgt -2.898,9 Mio. € und ist damit um 1.860,5 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -1.038,4 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem Periodenabgrenzungen und Investitionen, die in höheren Auszahlungen als Aufwendungen resultieren.

### **Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen**

Die um 2.143,4 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 1.643,6 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 11 Inneres** (123,1 Mio. €) insbesondere bei den Personalausgaben, weil in den Monaten Jänner und Februar Mehrleistungsvergütungen plus anteilige Zulagen für das Jahr 2023 gebucht wurden und aufgrund der Gehaltssonderzahlung des Monats

Februar für Beamtinnen und Beamte, welche im Ergebnishaushalt dem Monat März 2024 zugerechnet wird

- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (75,5 Mio. €): vor allem von Personal- (62,8 Mio. €), betrieblichen Sachaufwendungen (6,7 Mio. €) und Transfers (6,1 Mio. €)
- **UG 18 Fremdenwesen** (101,9 Mio. €): vorwiegend von im Rahmen der Grundversorgung getätigten Transferzahlungen an die Länder (87,0 Mio. €) und Zahlungen an die BBU GmbH (10,4 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume geleistet wurden
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (418,1 Mio. €) weil die Auszahlung der Märzpensionen mit den Sonderzahlungen im FH bereits im Februar erfolgte, im Ergebnishaushalt jedoch erst im Monat März ausgewiesen wird
- **UG 41 Mobilität** (205,8 Mio. €): vor allem aufgrund von Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz, da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 43 Klima, Umwelt und Energie** (um 182,7 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen): da bei den Bundeszuschüssen zur Finanzierung des Erneuerbaren Ausbaus bereits 324,5 Mio. € an Aufwendungen gebucht wurden, die jedoch erst im März zahlungswirksam werden. Umgekehrt wurden bei den Netzentgelten (53,9 Mio. €) und beim Klimabonus (63,6 Mio. €) 2024 Zahlungen geleistet, deren Verbindlichkeit im Jahr 2023 entstanden und als Aufwand verbucht wurde.
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 401,6 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere aufgrund niedrigerer Transferaufwendungen für die COFAG iHv. 646,2 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel, denen höhere Auszahlungen als Aufwendungen für den Stromkostenzuschuss und für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) gegenüberstehen.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (1.031,5 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 425,8 Mio. € (größtenteils im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät) und für **Darlehen und Vorschüsse** (157,7 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften im Zuge des AusFG iHv. 37,0 Mio. € sowie aufgrund der saldenneutralen Abschöpfung des



OeKB-Kontos iHv. 96,5 Mio. € in Zusammenhang mit dem Exporthaftungsverfahren in der UG 45 Bundesvermögen, bei.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
11 Inneres	628,0	7,1	0,3	620,7	-123,1	20,0	517,6	+110,4
14 Militärische Angelegenheiten	797,8	407,3	0,5	390,0	-75,5	46,4	360,9	+436,9
18 Fremdenwesen	150,8	0,0	0,0	150,8	-101,9	0,9	49,7	+101,1
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.222,1		0,0	2.222,1	-418,1	0,0	1.804,0	+418,1
41 Mobilität	790,7	0,0		790,7	-205,8	1,4	586,3	+204,3
43 Klima, Umwelt und Energie	476,1			476,1	182,7	0,0	658,8	-182,7
45 Bundesvermögen	671,5		133,5	537,9	401,6	1,6	941,1	-269,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.882,4			1.882,4	-1.031,5		850,9	+1.031,5
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>18.248,4</b>	<b>425,8</b>	<b>157,7</b>	<b>17.664,9</b>	<b>-1.643,6</b>	<b>83,7</b>	<b>16.105,0</b>	<b>+2.143,4</b>

#### Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 282,8 Mio. € **höheren Einzahlungen als Erträge** resultieren vor allem aus der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (96,5 Mio. €) und den Rückflüssen aus übernommenen Haftungen (50,0 Mio. €) in der UG 45 Bundesvermögen. Demgegenüber stehen geringere Einzahlungen iHv. 24,9 Mio. € vor allem im Bereich von Miet- und Pachtzinsen (10,4 Mio. €) und der Rückzahlung von Zinsen (Griechenland; 8,5 Mio. €).

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
45 Bundesvermögen	197,4	0,8	2,4	194,2	-124,5	2,6	72,2	+125,2
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>15.349,5</b>	<b>0,9</b>	<b>20,4</b>	<b>15.328,2</b>	<b>-266,5</b>	<b>4,9</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+282,8</b>

## 1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

### Überblick

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte laut der WIFO Konjunkturprognose von Ende März 2024 im Jahr 2023 um 0,8% real. Für 2024 senkte das WIFO im März die Wachstumsprognose von 0,9% auf 0,2%. Die VPI-Inflationsrate sank im Februar 2024 auf 4,3% und dürfte im Jahr 2024 im Zuge gesunkener Energiepreise weiter abnehmen, jedoch im europäischen Vergleich weiterhin auf einem höheren Niveau bleiben. Das Beschäftigungswachstum hat sich im Februar 2024 mit 0,1% weiter deutlich abgeflacht, die Arbeitslosenrate verzeichnete aber keinen signifikanten Anstieg.

Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

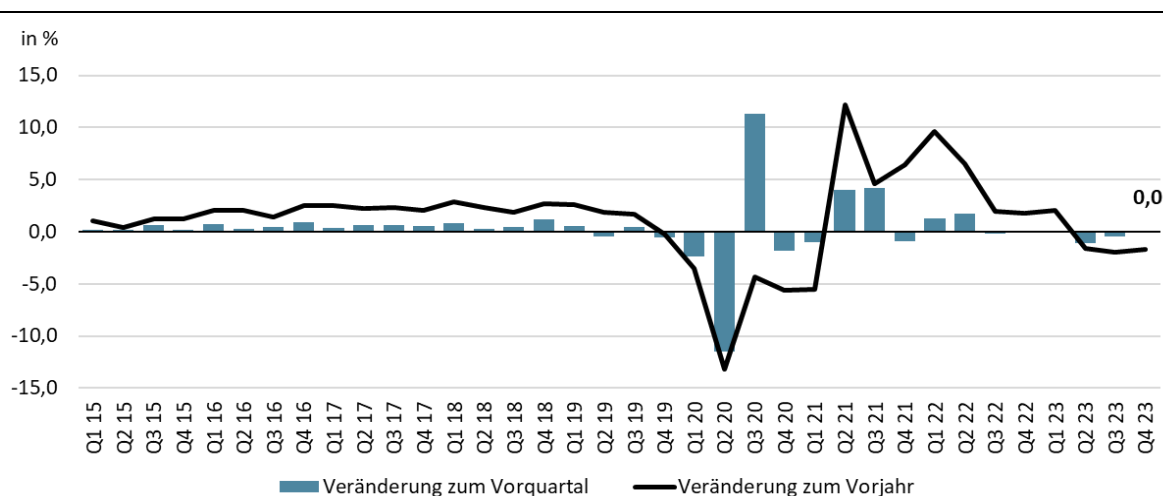
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Mrz.24 / Okt.23
					Mrz.24	Okt.23 (BVA)	
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,2	4,8	-0,8	0,2	1,2	-1,0
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,4	10,4	6,7	4,6	5,5	-0,9
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	7,9	9,1	8,2	8,1	0,1
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	3,8	4,0	-0,2
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	6,7	6,6	0,1
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	2,9	4,6	-1,7

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose März 2024

### BIP Entwicklung, real

Ab Mitte 2022 schwächte sich die Wirtschaft insbesondere aufgrund der Folgen der hohen Inflation deutlich ab und wies im 2. und 3. Quartal 2023 negative Wachstumsraten infolge schwacher Investitions- und Konsumausgaben auf. Auf Basis der Daten der Statistik Austria hat sich im 4. Quartal die Wirtschaftsleistung auf niedrigem Niveau stabilisiert. Im Vergleich zum Vorjahresquartal betrug die Entwicklung 0,0%, im Jahresvergleich liegt der Wert noch bei -1,7%.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO, Statistik Austria)

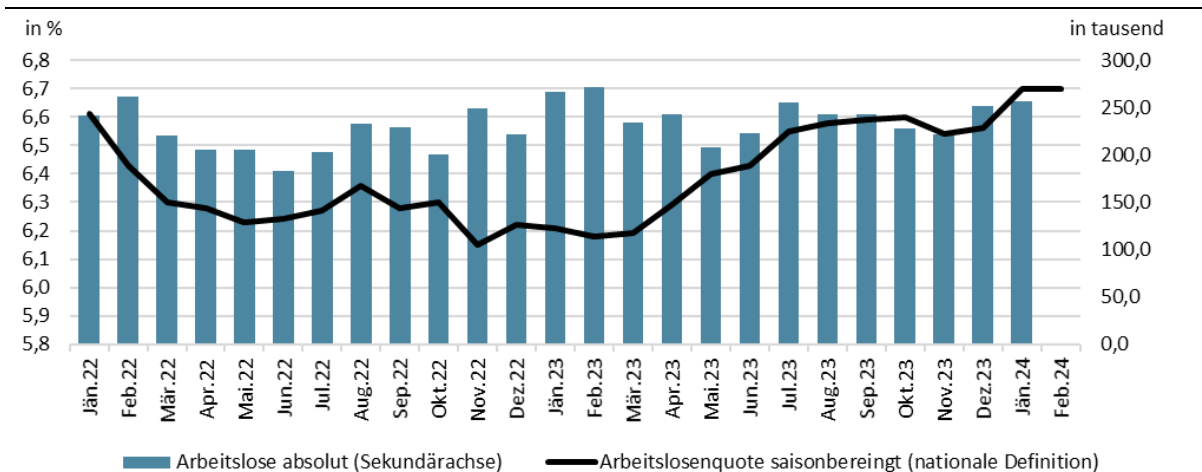


Insbesondere in der Industrie dürfte aber die konjunkturelle Talsohle erreicht worden sein. Für 2023 veröffentlichte die Statistik Austria nunmehr einen Rückgang des realen BIP um 0,8%. Für 2024 erwartet das WIFO auf Basis der Konjunktur-Prognose (März) ein reales BIP-Wachstum von 0,2% vor allem aufgrund eines deutlich stärkeren privaten Konsums infolge realer Lohnsteigerungen. Die Konjunkturrisiken sind aufgrund der großen internationalen Unsicherheiten aber weiterhin durchwegs negativ.

### Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin noch als relativ robust dar, die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) blieb im Februar im Vergleich zum Vormonat weiterhin bei 6,7%. Das Beschäftigungswachstum flachte sich jedoch weiter ab. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten stieg im Februar gegenüber dem Vorjahr um 0,1%, nach noch +0,5% im Dezember 2023.

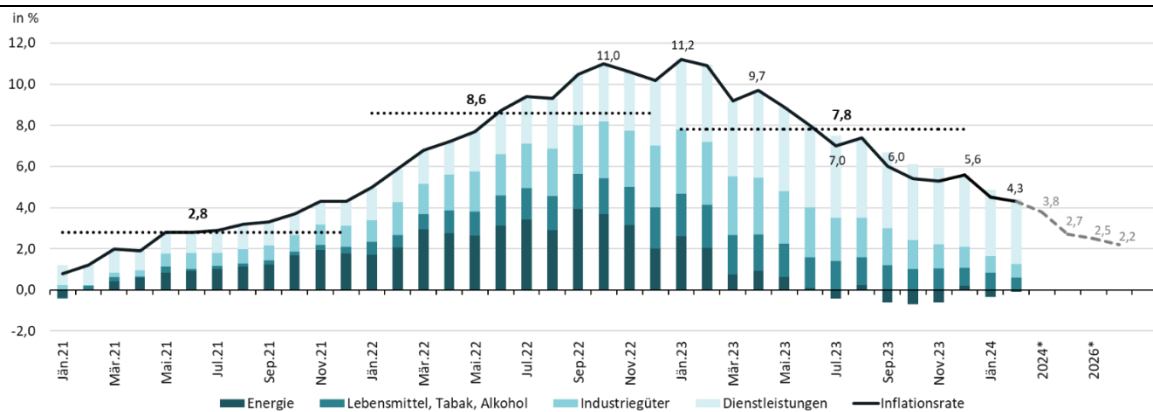
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



### Inflation

Nach einem starken Anstieg der Inflationsrate (VPI) im Jahr 2022 mit 8,6% war 2023 ein leichter Rückgang auf 7,8% festzustellen. Waren zu Beginn der Anstiegsphase insbesondere die Energiepreissteigerungen dafür verantwortlich, waren es 2023 hauptsächlich die Dienstleistungen. Ab Juli 2023 wirkten die Energiepreise preisdämpfend. Im Februar 2024 sank die Inflation auf 4,3%, den niedrigsten Wert seit Oktober 2021. Für 2024 prognostiziert das WIFO eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,8%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose)



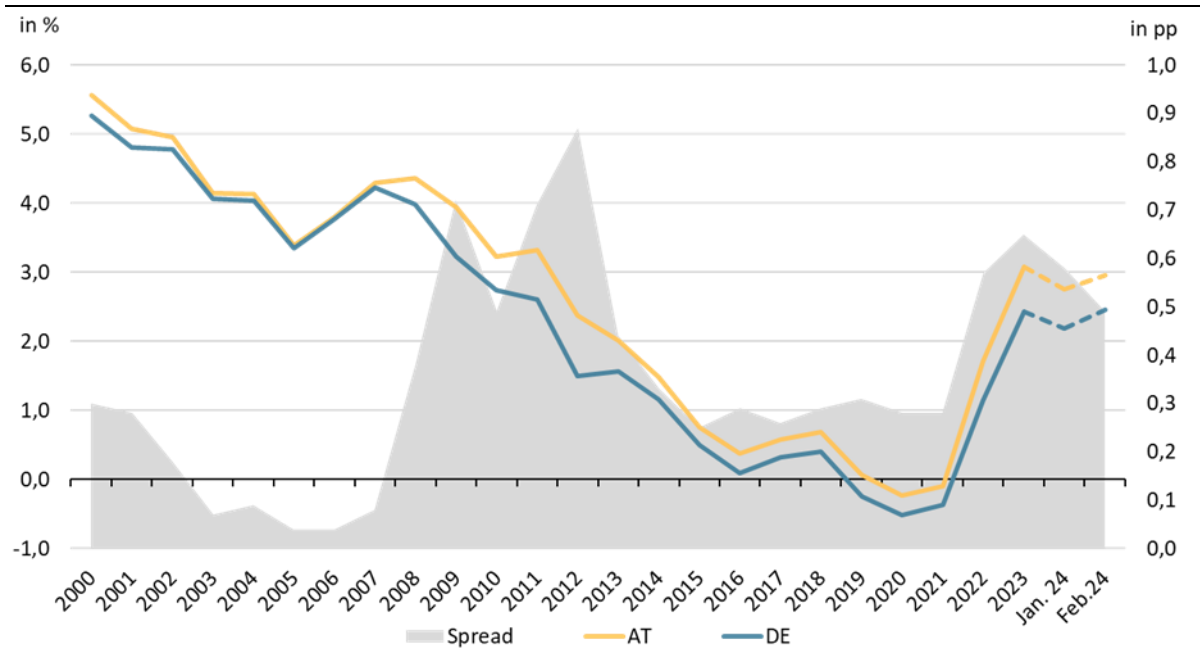
## 1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde sehr gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 31.12.2023 mit durchschnittlich ca. 11,1 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,85% 2023. Aktuellste Prognosen der OeBFA vom Februar 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,09% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% im Jahr 2022 auf 1,79% im Jahr 2023. Aktuell (Stand: 29.2.2024) liegt die Effektivverzinsung bei 1,71%.

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% pa. bzw. -0,09% pa. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde im Wesentlichen aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 ein starker Anstieg verzeichnet. 2023 lag der Wert durchschnittlich bei 3,08%. Im Februar 2024 lag der Wert bei 2,95%, bei einem Zinsspread zu Deutschland von 49 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

### Rating

Österreich ist von S&P, Moody's und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet. Morningstar DBRS und Scope Ratings bewerten die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Aktuell (per 29.2.2024) sehen alle Rating-Agenturen (bis auf Scope Ratings) den Rating-Ausblick als stabil an. Im August 2023 kam es zu einer Verbesserung des Ausblicks bei Fitch (zuvor negativ). Diese Verbesserung wurde insbesondere durch das geringere Risiko bei der Abhängigkeit der Energieversorgung erklärt. Des weiteren erwartet Fitch in den kommenden Jahren eine Konsolidierung der öffentlichen Finanzen mit geringeren Defiziten und einem Abbau der Schuldenquote.

Ein Downgrade durch die Ratingagenturen hätte negative Auswirkungen auf den Zinsspread zu Deutschland und somit auf die Refinanzierungskosten bzw. würde sich auch negativ auf das Standing Österreichs als sicherer Hafen am internationalen Geld- und Kapitalmarkt auswirken. Gerade in einem Umfeld hoher Zinsen und weiterhin hoher Finanzierungserfordernisse liegt daher ein besonderes Augenmerk auf den Einschätzungen der Agenturen.

## Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

### Allgemeine Gebarung (netto)

Bis Februar 2024 wurden 1.882,4 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 270,2 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die gestiegenen Refinanzierungskosten des Bundes sind auf höhere Zinszahlungen zurückzuführen (+459,7 Mio. €), die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben. Demgegenüber stehen im Vergleich zum Vorjahr geringere Emissionsdisagien<sup>1</sup> (-189,5 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen infolge des geringeren Zinsniveaus.

### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegehungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Februar 2024	Jänner 2023	Februar 2024	Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
Auszahlungen	12.531,0	47.631,1	32.660,8	-14.970,3	-31,4%	188.209,2	304.242,8	+116.033,6	+61,7%
Einzahlungen	15.199,0	53.721,1	41.162,5	-12.558,6	-23,4%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>2.668,0</b>	<b>6.090,0</b>	<b>8.501,7</b>	<b>+2.411,7</b>		<b>8.023,1</b>	<b>20.855,0</b>	<b>+12.831,9</b>	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Februar 2023 wurden bis Februar 2024 um 2,4 Mrd. € mehr finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

<sup>1</sup>Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

# 2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

## 2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gesteigerter Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen<sup>2</sup> sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

---

<sup>2</sup> siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

## 2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden<sup>3</sup> und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis Februar 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **399,8 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.300 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 1.732,8 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Februar 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss					
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon		§ 5 ZZ	davon	
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung	Mio. €	Mio. €
	Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	108	323	11,2	41,1	4,1	0,0	7,1	-	-	-
Kärnten	86	300	19,1	81,1	4,3	-	14,9	-	-	-
Niederösterreich	345	991	61,7	317,7	23,7	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0
Oberösterreich	301	928	66,1	318,5	22,9	0,0	43,2	-	-	-
Salzburg	80	211	25,5	107,5	10,4	0,0	15,1	0,0	0,0	0,0
Steiermark	167	606	49,5	204,5	10,3	0,0	39,2	-	-	-
Tirol	165	363	24,5	203,6	7,6	0,1	16,8	-	-	-
Vorarlberg	47	109	21,7	165,5	8,8	-	12,9	-	-	-
Wien	1	13	120,5	293,4	29,7	-	90,7	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.300</b>	<b>3.844</b>	<b>399,8</b>	<b>1.732,8</b>	<b>121,8</b>	<b>0,1</b>	<b>278,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

<sup>3</sup> Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.



## Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Februar 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
<b>C1. Effizienter Einsatz von Energie</b>	<b>2,4</b>	<b>2,0</b>	<b>10,9</b>	<b>8,0</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>	<b>3,8</b>	<b>40,2</b>	<b>33,0</b>
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,0	0,4	3,1	2,2	0,7	1,0	1,6	1,1	0,1	11,2	9,2
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,4	1,5	7,8	5,7	2,8	1,8	1,9	2,3	3,7	29,0	23,8
<b>C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>10,1</b>	<b>8,4</b>	<b>4,5</b>	<b>5,4</b>	<b>3,9</b>	<b>1,7</b>	<b>25,8</b>	<b>63,5</b>	<b>52,2</b>
C2.1 Wärmepumpen	0,1	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	1,8	1,5
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	1,3	1,4	8,3	7,2	3,8	4,7	3,4	0,9	25,6	56,6	46,5
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	-	-	0,2	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,6	0,5
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,1	0,5	0,6	0,0	0,4	0,1	0,3	-	2,2	1,8
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,8	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	-	2,2	1,8
<b>C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,5	0,8	0,0	0,3	-	0,1	0,2	2,1	1,7
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	-	1,7	1,4
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,2
<b>C4. Weitere Energiesparmaßnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>2,1</b>	<b>5,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>0,1</b>	<b>1,9</b>	<b>-</b>	<b>13,9</b>	<b>11,4</b>
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,2	1,8	1,6	2,3	1,7	0,1	1,8	-	9,6	7,8
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,4	3,6
<b>Energiekosten-Förderung</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>4,1</b>	<b>4,3</b>	<b>23,7</b>	<b>22,9</b>	<b>10,4</b>	<b>10,3</b>	<b>7,6</b>	<b>8,8</b>	<b>29,7</b>	<b>121,8</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Februar 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,7	3,4	11,2	12,2	2,5	22,9	3,0	6,7	27,1	89,6	32,2
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	1,2	0,1	-	0,1	-	-	1,4	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,4	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,5	1,4	2,0	6,4	0,9	1,4	2,0	2,4	26,4	43,3	15,6
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,5	0,7	2,9	1,5	2,5	0,6	0,5	0,4	-	9,6	3,5
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	0,2	0,3	-	37,2	38,4	13,8
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	-	0,3	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,5	0,5	3,0	2,5	0,8	0,4	0,7	1,7	-	10,1	3,6
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	1,7	0,7	0,0	0,3	0,4	-	-	3,5	1,3
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,1	-	0,7	0,2	0,5	0,1	0,2	0,2	-	1,9	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,5	0,1	-	2,2	0,8
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,3	0,5	5,3	1,9	3,3	1,4	3,0	0,3	0,1	17,1	6,2
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,6	0,0	-	0,8	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	2,7	6,4	8,5	12,6	4,0	9,8	3,7	1,0	-	48,8	17,6
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,2	0,7	1,5	1,1	0,2	1,0	0,5	0,1	-	5,3	1,9
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,8	0,5	1,1	0,2	0,9	1,0	0,0	-	4,6	1,7
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,2
<b>Energiekosten-Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe</b>	<b>7,1</b>	<b>14,9</b>	<b>38,0</b>	<b>43,2</b>	<b>15,1</b>	<b>39,2</b>	<b>16,8</b>	<b>12,9</b>	<b>90,7</b>	<b>278,0</b>	<b>100,0</b>

### Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
<b>Gesamt</b>	<b>31,0</b>	<b>62,4</b>	<b>179,9</b>	<b>162,5</b>	<b>61,9</b>	<b>136,6</b>	<b>82,1</b>	<b>43,7</b>	<b>240,0</b>	<b>1.000,0</b>

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Feb. 2024

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	2,1	1,2	8,7	4,4	0,9	3,2	2,8	0,4	-	23,7
2.501 bis 5.000	1,1	1,1	5,2	5,4	2,3	3,0	1,7	0,7	-	20,5
5.001 bis 10.000	0,3	0,9	5,7	3,9	0,9	2,7	1,5	0,9	-	16,8
10.001 bis 20.000	0,6	0,5	3,3	1,3	1,3	1,1	1,6	0,9	-	10,7
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,3	4,0	-	0,3	-	3,6	-	8,7
ab 50.001	-	-	0,4	3,9	4,9	-	0,1	2,4	29,7	41,5
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>4,1</b>	<b>4,3</b>	<b>23,7</b>	<b>22,9</b>	<b>10,4</b>	<b>10,3</b>	<b>7,1</b>	<b>8,8</b>	<b>29,7</b>	<b>121,8</b>

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Feb. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	23,4	18,9	31,0	21,7	27,7	24,9	23,6	11,8	-	24,9
2.501 bis 5.000	28,2	19,6	26,6	27,8	27,2	19,4	17,5	19,0	-	23,9
5.001 bis 10.000	16,3	21,0	37,4	28,7	20,6	21,3	25,8	35,0	-	27,8
10.001 bis 20.000	73,0	18,3	26,7	22,1	33,8	16,3	29,1	21,9	-	25,3
20.001 bis 50.000	-	34,5	2,7	75,1	-	11,8	-	70,9	-	32,5
ab 50.001	-	-	12,3	23,4	50,8	-	0,8	75,0	24,8	21,8
<b>Gesamt</b>	<b>26,5</b>	<b>13,7</b>	<b>26,4</b>	<b>28,2</b>	<b>33,5</b>	<b>15,0</b>	<b>17,3</b>	<b>40,4</b>	<b>24,8</b>	<b>24,4</b>

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Feb. 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	3,8	2,5	11,3	8,2	1,6	5,1	5,5	1,1	-	39,1
2.501 bis 5.000	1,6	2,5	8,6	8,5	4,0	6,7	4,7	0,8	-	37,3
5.001 bis 10.000	1,0	2,1	7,8	5,2	1,8	6,4	2,9	1,2	-	28,3
10.001 bis 20.000	0,8	1,1	4,0	2,6	2,6	1,7	3,7	1,6	-	18,1
20.001 bis 50.000	-	0,6	3,3	5,3	-	1,1	-	5,1	-	15,4
ab 50.001	-	6,1	3,0	13,4	5,1	18,2	-	3,1	90,7	139,8
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>7,1</b>	<b>14,9</b>	<b>38,0</b>	<b>43,2</b>	<b>15,1</b>	<b>39,2</b>	<b>16,8</b>	<b>12,9</b>	<b>90,7</b>	<b>278,0</b>

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Feb. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	42,1	39,7	40,4	40,2	49,6	39,2	46,8	31,8	-	41,1
2.501 bis 5.000	41,6	42,7	43,7	43,9	46,3	43,4	48,4	24,3	-	43,5
5.001 bis 10.000	54,0	45,9	50,9	38,5	42,2	51,0	48,6	46,7	-	46,8
10.001 bis 20.000	91,9	39,5	31,7	43,7	66,5	26,6	69,4	38,0	-	43,0
20.001 bis 50.000	-	43,9	30,0	100,0	-	40,8	-	100,0	-	57,6
ab 50.001	-	58,8	86,9	79,6	52,9	100,0	-	100,0	75,6	73,6
<b>Gesamt</b>	<b>46,2</b>	<b>47,7</b>	<b>42,2</b>	<b>53,1</b>	<b>48,8</b>	<b>57,4</b>	<b>41,0</b>	<b>59,1</b>	<b>75,6</b>	<b>55,6</b>



# 3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans

Mittels Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023 (BFG 2023) – TOP 11 (UG 51 - Kassenverwaltung), wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen, ersucht, dem Nationalrat vierteljährlich im Rahmen des Budgetvollzugs über den Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen zu berichten. Gegenständliches Kapitel stellt die quartalsweise Berichterstattung dar.

Die Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplans (ARP) schreitet in Österreich weiter voran. Mit den Vorfinanzierungen für den ursprünglichen Aufbauplan im Jahr 2021 und das REPowerEU-Kapitel im Jahr 2023 in Höhe von 450,0 Mio. € bzw. 42,1 Mio. €, sowie der Überweisung der ersten von sechs Auszahlungstranchen in Höhe von 700,0 Mio. € im April 2023 hat Österreich bereits 1.192,0 Mrd. € der im Rahmen des ARP zur Verfügung stehenden Mittel erhalten.

Nach der Überarbeitung des Aufbauplans im Jahr 2023 inkl. eines neuen REPowerEU-Kapitels liegt die Gesamtallokation Österreichs bei 3.961,2 Mio. €. Für das Jahr 2024 sind die Einzahlungen aus dem 2. und 3. RRF-Zahlungsantrag sowie die Vorfinanzierung für REPowerEU in der UG 51 Kassenverwaltung budgetiert, wobei letztere bereits im Dezember 2023 von der Europäischen Kommission gezahlt wurde. Das geplante Einreichen des 2. und 3. Zahlungsantrags bei der Europäischen Kommission soll noch in diesem Jahr Einzahlungen in Höhe von 922,7 Mio. € und 700,2 Mio. € generieren.

Um alle Mittel des zweiten und dritten Zahlungsantrags abrufen zu können, müssen insgesamt 67 Meilensteine erreicht werden, 39 für den 2. Zahlungsantrag, 28 für den 3. Zahlungsantrag. Per Meldungen zum Stichtag 15. Februar 2024 waren für den 2. Zahlungsantrag 33 Meilensteine erfüllt, 6 waren nicht erfüllt. Für den 3. Zahlungsantrag waren 22 Meilensteine bereits erfüllt und 6 nicht erfüllt.

Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen des 2. und 3. Zahlungsantrags

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-R[1A1]-M[1]	1.A Erneuerbare Wärmegeesetz	Inkrafttreten des Erneuerbare Wärmegeesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-R[1A1]-M[2]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Schulung für Energieberater	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A2]-T[5]	1.A.2: Austausch von Öl- und Gasheizanlagen	Austausch von Heizungsanlagen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-M[6]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Ermittlung der Prioritäten für die Finanzierung	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[13]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Start des Programms zur Förderung emissionsfreier Busse	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[27]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Inkrafttreten des Rechtsrahmens für den Biodiversitätsfonds	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C4]-T[32]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung oder Nachrüstung	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-M[35]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Start des Förderprogramms Reparaturbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-M[46]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Abschluss von Ausschreibungen zur Ermöglichung Gigabit-fähiger Zugangsnetze	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[57]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Anbindung von Registern an den Register- und Systemverbund (RSV), Vorbereitung des Single Digital Gateway (SDG), Start der Befüllung der Informationsverpflichtungsdatenbank (IVDB) durch die Ministerien	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-M[60]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Auswahl der Projekte	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D2]-T[67]	2.D.2 Digitale Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Digitalisierung von zumindest 7000 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[78]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Genehmigung der Planung durch die Ministerien (BMBWF und BMF)	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[81]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Vergabeentscheidung für Universitäten, die in digitale Forschungsinfrastruktur investieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3B1]-M[86]	3.B.1 Bildungsbonus	Evaluierung der Maßnahme Bildungsbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[88]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Erster jährlicher Übersichtsbericht	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-T[89]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Menschen, die von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen profitieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C2]-M[94]	3.C.2 Förderstundenpaket	Evaluierung des Einsatzes zusätzlicher Lehrkräfte	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-M[104]	4.A.1 Attraktivierung der Primärvorsorgung	Start der Plattform zu primärer Gesundheitsversorgung und verwandten Maßnahmen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-M[114]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Ermittlung und Beauftragung der durchführenden Stellen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B1]-M[118]	4.B.1 Bodenschutzstrategie	Verabschiedung der österreichischen quantitativen Bodenschutzstrategie	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[120]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Grundsätze für die Umsetzung der langfristigen Zielsteuerung Pflege werden festgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-M[132]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	Zwischenbewertung wurde vorgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[135]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Start des Konsultationsprozesses zu einer Strategie für die Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C5]-M[144]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Erster Aufruf zur Interessenbekundung	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[146]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Analyse der klima- und energiepolitischen Förder- und Anreizlandschaft“	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D2]-M[153]	4.D.2 Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters	Wirksame Umsetzung des Frühstarterrinnenbonus (der die abschlagsfreie vorzeitige Alterspension ersetzt) und der Verschiebung der ersten Pensionserhöhung (Aliquotierung)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[154]	4.D.3 Pensionsplitting	Konsultation mit relevanten Interessenträgern	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[155]	4.D.3 Pensionsplitting	Inkrafttreten des Gesetzes, das das automatische Pensionsplitting einführt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D4]-M[157]	4.D.4 Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz	Inkrafttreten eines Gesetzes zur Einführung eines verpflichtenden Klimachecks für neue Gesetzesvorschläge	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D5]-M[159]	4.D.5 Öko-soziale Steuerreform	Inkrafttreten der öko-sozialen Steuerreform	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[160]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Veröffentlichung der Green Finance Agenda	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[161]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Nutzung quantitativer und qualitativer Indikatoren zur Messung des Umsetzungserfolges	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D7]-M[163]	4.D.7 Ausarbeitung und Umsetzung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie	Finalisierung des Kompetenzrahmens für Finanzbildung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D8]-M[164]	4.D.8 Gründerpaket	Inkrafttreten des Gründerpakets	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D9]-M[166]	4.D.9 Eigenkapitalstärkung	Inkrafttreten der Gesellschaftsform für Investitionen in Unternehmensbeteiligungen (SICAV)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt

AT-C[C4]-R[4D10]-M[168]	4.D.10 Arbeitsmarkt: einzige Anlaufstelle (One-Stop-Shop)	Aufnahme des Betriebs	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D11]-M[171]	4.D.11 Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen	Inkrafttreten des Grace-Period-Gesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C6]-R[6A1]-M[182]	6.A.1 Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Q4/23	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1B1]-M[9]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Die Umsetzung des Mobilitätsmasterplans hat begonnen	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B5]-M[22]	1.B.5 Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	Elektrifizierung der Strecke	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1C1]-M[25]	1.C.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Sammelquoten für Getränkeverpackungen und des Angebots an Mehrweggetränkebehältern im Einzelhandel	Inkrafttreten der Durchführungsverordnung	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[28]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Abschluss der Ausschreibungen für Projekte zur Wiederherstellung prioritärer geschädigter Ökosysteme sowie zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2A1]-M[45]	2.A.1 Schaffung der Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030 (PIA 2030)	Umsetzung der von der Plattform entwickelten Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-M[47]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Vertragsunterzeichnung	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[58]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Einrichtung der technischen Systemanbindung für Once Only	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-T[61]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Abschluss der finanzierten Projekte bezüglich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C2]-I[2D1]-T[64]	2.D.1 Digitalisierung von KMU	Abschluss der KMU-Digitalisierungsprojekte	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[69]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in E-Mobilität	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[79]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Baubeginn des Institute of Precision Medicine	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3C1]-M[90a]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Novelle des Schulunterrichtsgesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-T[105]	4.A.1 Attraktivierung der Primärversorgung	Werbeveranstaltungen im Kontext der Plattform/des Incubator-Programms	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[108]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[111]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühen Hilfen Netzwerken	Inkrafttreten des Gesetzes, das den Rahmen für den Elektronischen Mutterkindpass definiert	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[112]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühen Hilfen Netzwerken	Vergabe des Vertrags über die Programmierung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-T[115]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[123]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur thermischen Gebäudesanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[127]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für den Anschluss an hocheffiziente Fernwärme	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B3]-T[129]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für Gewerbebrachen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[136]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Entscheidung des Bundeskulturministeriums (BMKOE) über die Strategie zur Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C4]-M[140]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	Veröffentlichung und Start der Plattform „Kulturpool NEU“	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[147]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Identifikation von Synergiepotenzialen mit der Förderlandschaft der Bundesländer“	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[151]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Weiterentwicklung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-R[5A1]-M[172]	5.A.1 Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Inkrafttreten der Novelle des UVP-Gesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-R[5A2]-M[174]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Annahme der Wasserstoffstrategie und Einrichtung der nationalen Wasserstoffplattform	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-I[5B1]-M[177]	5.B.1 Photovoltaikanlagen	Veröffentlichung der Richtlinien	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C5]-I[5B2]-M[180]	5.B.2 Förderung von emissionsfreien Nutzfahrzeugen und Infrastruktur	Veröffentlichung der Aufforderung zur Einreichung von Förderanträgen	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt

Die Europäische Kommission ist zweimal jährlich, im April und Oktober, über die Fortschritte bei der Umsetzung von Meilensteinen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans zu informieren. Die Berichtspflicht betrifft alle Meilensteine, deren Erfüllung

in der Vergangenheit fällig war, sowie solche Meilensteine, deren Erfüllung in den nächsten vier Quartalen (dem laufenden und den drei folgenden Quartalen) geplant ist. Im Zuge der quartalsweisen Berichterstattung an den Nationalrat wird jedoch auch im Februar und im Juli der Umsetzungsstand der Maßnahmen des ARP bei den Ressorts abgefragt. Mit 15. Februar 2024 wurde somit über den Umsetzungsstatus aller Meilensteinen mit Zieldatum bis inkl. Q4/2024 berichtet. Von 20 Meilensteinen mit dem Zieldatum 2024 waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung 6 Meilensteine bereits erfüllt und 14 Meilensteine im Zeitplan.

Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q4/2024

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-I[1A3]-T[7]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Genehmigte Projekte zur thermischen Sanierung	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1B3]-M[14]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Abschluss des letzten Aufrufs zur Förderung emissionsfreier Busse	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1B4]-M[18]	1.B.4 Emissionsfreie Nutzfahrzeuge	Abschluss des letzten Aufrufs zur Förderung emissionsfreier Nutzfahrzeuge	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1C3]-T[30]	1.C.3 Investitionen in Leertutrücknahmesysteme und Maßnahmen zur Steigerung der Mehrwegquote für Getränkegebinde	Rücknahmesysteme	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-T[36]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Reparierte oder aufbereitete elektrische oder elektronische Geräte	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1D1]-T[39]	1.D.1 Erneuerbaren Ausbaugesetz	Zusätzliche Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1D2]-T[42]	1.D.2 Transformation der Industrie zur Klimaneutralität	Roll-out von Dekarbonisierungsprojekten	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-R[3A1]-T[73]	3.A.1 FTI-Strategie 2030	Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3A2]-M[76]	3.A.2 Quantum Austria – Förderung der Quanten Sciences	Erstellung des Zwischenberichts	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-R[3C1]-M[90b]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Rechtsvorschriften zur Einführung zusätzlicher Module der landesweit standardisierten Leistungsbewertungen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3D1]-T[99]	3.D.1 IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3D2]-T[102]	3.D.2 IPCEI Wasserstoff	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A4]-T[116]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[121]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Beginn der Umsetzung der zentralen Elemente der Reform der Langzeitpflege	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-T[133]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	150 Community Nurses sind bundesweit tätig	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4C4]-T[141]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	Programm zur Digitalisierung von Kultur- und Kunstobjekten	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4D1]-M[148]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Umsetzung der EU Taxonomie auf nationaler Ebene“	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C5]-R[5A1]-M[173]	5.A.1 Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Vorlage des 9. UVP-Berichts beim Parlament	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C5]-R[5A2]-M[175]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Veröffentlichung des Evaluierungsberichts	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C5]-I[5B1]-T[178]	5.B.1 Photovoltaikanlagen	Installation von Photovoltaikanlagen	Q4/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan



# 4. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen. Auszahlungen im Jahr 2024 werden vor allem noch im Gesundheitsbereich sowie im Rahmen von noch offenen Anträgen auf COFAG-Zuschüsse geleistet.

## 4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner bis Februar 2024** insgesamt auf **136,8 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner bis Februar 2023 ist dies ein Rückgang von 113,1 Mio. € bzw. um 45,3%. Tabelle 19 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2024 sowie die Gesamtauszahlungen seit 2020.<sup>4</sup>

Tabelle 19: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte					
	Februar 2024	Jänner - Februar 2023	Februar 2024	Veränderung in Mio. € in %	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	v. Erfolg 2023	Jän. - Feb. 2024	Summe 2020-'24
<b>Auszahlungen im Bundeshaushalt</b>	<b>149,5</b>	<b>249,9</b>	<b>136,8</b>	<b>-113,1</b> <b>-45,3%</b>	<b>14.425,0</b>	<b>19.019,2</b>	<b>10.026,6</b>	<b>2.577,0</b>	<b>136,8</b>	<b>46.184,6</b>
<b>COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</b>	<b>149,5</b>	<b>249,6</b>	<b>136,8</b>	<b>-112,8</b> <b>-45,2%</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>2.577,0</b>	<b>136,8</b>	<b>35.545,9</b>
COFAG-Maßnahmen	114,9	8,5	117,4	+108,9 kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	117,4	15.655,1
Zuschüsse	100,0		100,0	+100,0 kA.	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0	100,0	15.418,3
Garantiezahlungen	14,9	8,5	17,4	+8,9 kA.	4,6	11,6	82,7	51,7	17,4	168,0
Verwaltungsaufwand					15,1	26,2	22,5	5,0		68,8
UG 24 Gesundheit	34,6	220,3	19,1	-201,2 -91,3%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	19,1	10.987,2
Epidemiegesetz, ua.	12,5	175,1	-7,4	-182,5 kA.	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	-7,4	4.154,3
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	6,6	13,3	8,5	-4,8 -36,4%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	8,5	3.006,9
Kostensätze an KV-Träger	2,5	7,1	3,8	-3,3 -46,6%	93,3	990,1	817,5	198,9	3,8	2.103,6
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	13,0	19,1	13,1	-6,0 -31,3%	47,9	366,7	765,0	232,8	13,1	1.425,6
Sonstige Maßnahmen		5,8	1,2	-4,6 -79,5%	5,0	227,3	51,2	12,1	1,2	296,8
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	-0,0	20,8	0,3	-20,5 -98,4%	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	0,3	8.903,7
<b>Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)</b>		<b>0,3</b>		<b>-0,3</b> <b>-100,0%</b>	<b>5.954,5</b>	<b>3.929,7</b>	<b>754,5</b>			<b>10.638,7</b>

kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Die Gesamtauszahlungen iHv. 136,8 Mio. € sind zur Gänze Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds. Mit 117,4 Mio. € ist der Großteil davon auf Überweisungen an die COFAG zurückzuführen (davon 114,9 Mio. € im Februar 2024). In der UG 24 Gesundheit beliefen sich die COVID-19-Auszahlungen bis zum 29.2.2024 auf 19,1 Mio. € (davon 34,6 Mio. € im Februar 2024 und infolge von Rückzahlungen -15,5 Mio. € im Jänner 2024). Die sonstige COVID-19-Auszahlungen im Zeitraum Jänner bis Februar 2024 summierten sich auf 0,3 Mio. €.

<sup>4</sup> Tabelle 38 in Kapitel 5 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020-2024 (inkl. BVA 2024) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

Der Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode iHv. 113,1 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen durch Rückgänge bei den gesundheitspolitischen Maßnahmen in der UG 24 Gesundheit (-201,2 Mio. €) und den sonstigen COVID-19-Auszahlungen (-20,5 Mio. €). Dem stehen höhere Überweisungen an die COFAG (+108,9 Mio. €) gegenüber.

Im Zeitraum Jänner bis Februar 2024 wurden keine Auszahlungen aus regulären Budgetmitteln getätigt, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2023 zu verzeichnen ist (-0,3 Mio. €).

Tabelle 20 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 29.2.2024 sowie über die historische Entwicklung.

Per 29.2.2024 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen iHv. 3,5 Mrd. €** aufrecht. Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2024 bis zum 29.2.2024 kumuliert 168,0 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (154,5 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 17,4 Mio. € im Zeitraum Jänner bis Februar 2024. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 1,6 Mio. € (Stand 31.12.2023; dem stehen Haftungsentgelte beim OeKB Sonder-KRR von kumuliert 14,7 Mio. € per 31.12.2023 gegenüber).

Tabelle 20: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand						Veränderung 31.12.23-29.2.24
	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.1.24	29.2.24	
<b>(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)</b>							
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.392,9	1.422,2	1.423,1	1.436,0	+13,7
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	2.948,7	3.201,1	3.203,2	3.207,6	+6,5
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.398,8	3.401,4	3.402,6	3.402,9	+1,6
Verlustersatz		647,6	1.250,5	1.510,0	1.512,3	1.546,1	+36,0
Verlustersatz Verlängerung		2,3	129,6	331,9	333,7	336,5	+4,6
Verlustersatz III			27,0	59,6	62,1	66,5	+6,8
Ausfallsbonus		3.512,9	5.198,6	5.243,3	5.244,0	5.244,8	+1,5
<b>Eingegangene Haftungen - Summe<sup>1)</sup></b>	<b>6.609,8</b>	<b>5.987,6</b>	<b>4.871,3</b>	<b>3.590,2</b>	<b>3.566,3</b>	<b>3.545,6</b>	<b>-44,6</b>
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.639,2	2.453,1	2.436,9	2.428,5	-24,6
aws GG	335,0	384,5	346,8	314,0	314,0	314,0	-
ÖHT KMU FG	969,7	1.041,2	940,8	555,3	548,0	538,2	-17,1
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	268,7	232,8	232,5	230,0	-2,8
OeKB Sonder-KRR <sup>2)</sup>	1.903,0	1.213,4	675,7	35,0	35,0	35,0	-

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022

2) Werte vom 31.1.2024 und 29.2.2024 entsprechen dem Stand vom 31.12.2023.

**Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände:** Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die

gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

## 4.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind generell im Jahr 2022 ausgelaufen. Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet.

Beim Ausfallsbonus III für März 2022 und Verlustersatz III kam es bei der Ausgestaltung der eingeräumten Antragsfristen in den nationalen Richtlinien zu einer Überschreitung von beihilferechtlichen Fristen. Eine Genehmigung von Anträgen, die erstmals nach dem 30.6.2022 eingebracht wurden (sogenannte Spätanträge), steht nicht im Einklang mit dem EU-Beihilfenrecht. Die beihilfenrechtliche Sanierung ermöglicht die **Spätantrags-Richtlinie**, entweder 1. durch Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Beihilfe, oder 2. durch Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich (bei keiner oder nur begrenzter Ausschöpfung des De-minimis-Rahmens). Seit 4.12.2023 und bis 1.4.2024 können betroffene Unternehmen entweder einen Umwidmungsantrag (Auszahlungen sind bereits erfolgt) oder einen Ergänzungsantrag (es sind noch keine Auszahlungen erfolgt) stellen.

Tabelle 21 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 29.2.2024**.

Tabelle 21: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 31.1.2024			Stand 29.2.2024			Veränderung 31.1.2024-29.2.2024		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.280,9	15.782,6	15.330,9	16.279,8	15.840,4	15.390,3	-1,1	+57,8	+59,4
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 29.2.2024	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
<b>Anzahl Anträge</b>									
insgesamt aktiv	148.718	144.601	110.488	105.812	3.323	807.088	4.239	9.553	4.811
davon Spätanträge <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	3	-	-	296
noch in Bearbeitung	31	455	9	12	18	498	147	259	2.203
<b>Anzahl Antragsteller</b>									
beantragt aktiv	129.599	130.413	109.591	105.592	3.323	171.726	3.478	9.412	4.782
ausbezahlt <sup>2</sup>	129.571	130.084	109.582	105.580	3.305	171.693	3.393	9.167	2.581
Differenz zu beantragt	28	329	9	12	18	33	85	245	2.201
ausbezahlt in % von beantragt	100,0%	99,7%	100,0%	100,0%	99,5%	100,0%	97,6%	97,4%	54,0%
<b>Zuschusshöhe in Mio. €</b>									
beantragt	1.498,6	3.410,6	2.263,6	1.022,5	120,8	5.259,3	1.889,9	436,0	228,4
genehmigt	1.485,9	3.329,7	2.261,1	1.021,8	120,1	5.244,8	1.777,5	379,7	69,8
ausbezahlt <sup>2</sup>	1.436,0	3.207,6	2.261,0	1.021,8	120,1	5.244,8	1.546,1	336,5	66,5
davon Spätanträge <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	0,0	-	-	5,6
ausbezahlt in % von beantragt	95,8%	94,0%	99,9%	99,9%	99,4%	99,7%	81,8%	77,2%	29,1%
Ø ausbezahlt in € je Antragsteller	11.082,4	24.657,9	20.633,2	9.677,6	36.349,4	30.547,3	455.667,4	36.709,5	25.754,6
Median ausbez. in € je Antragst.	3.713,3	9.351,7	3.752,7	2.300,0	4.262,2	6.996,2	66.334,9	7.657,6	5.677,8

1) In beiden Fällen handelt es sich um Anträge für eine Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Behilfe (keine Anträge für Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich).

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellerinnen und Antragstellern an die COFAG. Antragstellerinnen und Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschussgröße), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 22: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 29.2.2024	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Korrektur Zuschuss-höhe	Fehlende Antragsbe-rechtig.	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz	Verlust-ersatz	Ausfalls-bonus
Anzahl	3.960	2.478	1.482	367	464	795	57	2.277
Anteil in %		62,6%	37,4%	9,3%	11,7%	20,1%	1,4%	57,5%
Volumen in Mio. €	56,8	37,1	19,7	8,0	6,8	20,3	3,5	18,3
Anteil in %		65,3%	34,7%	14,0%	11,9%	35,7%	6,2%	32,2%
Durchschnitt in Euro	14.352	14.988	13.288	21.741	14.564	25.533	61.346	8.038

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 29.2.2024 sind insgesamt 3.960 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 56,8 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 2.478 Korrekturmeldungen mit

einem Volumen von 37,1 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe und 1.482 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 19,7 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 23: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 29.2.2024	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Antragsbe- rechtigung	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	6.982	2.281	1.381	1.241	1.014	433	2.590	4.392	1.405	1.827	306	59	795
Anteil in %		32,7%	19,8%	17,8%	14,5%	6,2%	37,1%	62,9%	20,1%	26,2%	4,4%	0,8%	11,4%
Volumen in Mio. €	144,3	17,0	17,6	14,1	35,2	40,2	58,6	85,7	31,5	23,9	16,1	3,3	10,9
Anteil in %		11,8%	12,2%	9,8%	24,4%	27,8%	40,6%	59,4%	21,9%	16,6%	11,2%	2,3%	7,5%
Durchschnitt in Euro	20.664	7.453	12.722	11.366	34.673	92.773	22.631	19.504	22.438	13.087	52.595	55.421	13.665

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 29.2.2024 hat die COFAG insgesamt 6.982 Rückforderungen mit einem Volumen von 144,3 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.281 Fälle mit einem Volumen von 17,0 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, bei denen eine Bestandzinskorrektur vorgenommen wurde (433 Fälle mit einem Volumen von 40,2 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 29.2.2024 bereits 4.392 Rückforderungen (62,9%) mit einem Volumen von 85,7 Mio. € (59,4%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.



# 5. Tabellen

Tabelle 24: Monatserfolg Februar 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Februar 2024	Jänner - 2023	Februar 2024	Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>	<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>110.328,1</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+13.160,2</b>	<b>+11,9%</b>
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>	<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>
45 Bundesvermögen	242,7	387,2	671,5	+284,2		2.188,1	2.635,1	+447,0	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.298,6	1.612,2	1.882,4	+270,2		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
14 Militärische Angelegenheiten	502,6	604,2	797,8	+193,6		3.327,7	4.015,0	+687,3	
43 Klima, Umwelt und Energie	321,2	284,3	476,1	+191,8		3.233,1	3.834,0	+600,9	
20 Arbeit	788,9	1.353,0	1.543,9	+191,0		9.133,8	9.469,6	+335,7	
21 Soziales und Konsumentenschutz	379,6	543,2	724,8	+181,6		5.113,1	5.884,0	+770,9	
40 Wirtschaft	326,8	255,0	428,2	+173,2		2.103,1	3.250,6	+1.147,5	
<b>Einzahlungen</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>	<b>102.305,0</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+328,3</b>	<b>+0,3%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>	<b>101.211,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.422,0</b>	<b>+1,4%</b>
16 Öffentliche Abgaben	7.687,5	10.277,3	10.590,0	+312,7		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	661,8	1.249,7	1.387,6	+137,8		9.018,7	9.354,5	+335,8	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>701,1</b>	<b>-1.248,8</b>	<b>-2.898,9</b>	<b>-1.650,1</b>		<b>-8.023,1</b>	<b>-20.855,0</b>	<b>-12.831,9</b>	

Tabelle 25: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte					
	Februar		Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg		BVA		Veränderung	
	2024		2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %		
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>		<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>110.328,1</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+13.160,2</b>	<b>+11,9%</b>		
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds							1.093,7					
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>9.753,9</b>		<b>16.256,3</b>	<b>18.248,4</b>	<b>+1.992,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>		
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.287,2</b>		<b>2.182,5</b>	<b>2.507,5</b>	<b>+325,0</b>	<b>+14,9%</b>	<b>13.339,6</b>	<b>15.495,5</b>	<b>+2.155,9</b>	<b>+16,2%</b>		
01 Präsidentschaftskanzlei	1,8		1,6	2,6	+1,0	+65,9%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%		
02 Bundesgesetzgebung	25,2		43,6	43,4	-0,2	-0,6%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%		
03 Verfassungsgerichtshof	1,8		3,0	3,3	+0,3	+10,4%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%		
04 Verwaltungsgerichtshof	3,2		3,8	5,0	+1,3	+33,4%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%		
05 Volksanwaltschaft	1,3		2,1	2,4	+0,3	+12,4%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%		
06 Rechnungshof	3,9		6,2	6,8	+0,6	+10,4%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%		
10 Bundeskanzleramt	30,9		79,6	109,1	+29,5	+37,0%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%		
11 Inneres	337,7		554,8	628,0	+73,3	+13,2%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%		
12 Äußeres	62,5		95,0	92,1	-2,9	-3,1%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%		
13 Justiz	177,4		296,1	328,1	+32,0	+10,8%	2.062,4	2.397,9	+335,5	+16,3%		
14 Militärische Angelegenheiten	502,6		604,2	797,8	+193,6	+32,0%	3.327,7	4.015,0	+687,3	+20,7%		
15 Finanzverwaltung	117,5		304,5	322,0	+17,5	+5,7%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%		
16 Öffentliche Abgaben						kA.						kA.
17 Öffentlicher Dienst und Sport	5,8		19,5	16,1	-3,3	-17,2%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%		
18 Fremdenwesen	15,5		168,6	150,8	-17,8	-10,6%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%		
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>4.183,6</b>		<b>7.936,9</b>	<b>8.173,5</b>	<b>+236,6</b>	<b>+3,0%</b>	<b>51.934,6</b>	<b>56.910,2</b>	<b>+4.975,6</b>	<b>+9,6%</b>		
20 Arbeit	788,9		1.353,0	1.543,9	+191,0	+14,1%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%		
21 Soziales und Konsumentenschutz	379,6		543,2	724,8	+181,6	+33,4%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%		
22 Pensionsversicherung	972,7		2.243,1	2.020,3	-222,7	-9,9%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%		
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.316,5		2.037,2	2.222,1	+184,9	+9,1%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%		
24 Gesundheit	96,8		554,5	390,6	-163,9	-29,6%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%		
25 Familie und Jugend	629,0		1.206,0	1.271,7	+65,8	+5,5%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%		
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.422,9</b>		<b>2.650,2</b>	<b>3.000,9</b>	<b>+350,7</b>	<b>+13,2%</b>	<b>18.123,6</b>	<b>19.520,7</b>	<b>+1.397,1</b>	<b>+7,7%</b>		
30 Bildung	845,3		1.475,9	1.614,5	+138,6	+9,4%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%		
31 Wissenschaft und Forschung	503,3		935,0	1.040,9	+105,9	+11,3%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%		
32 Kunst und Kultur	54,7		78,4	104,3	+25,9	+33,1%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%		
33 Wirtschaft (Forschung)	9,0		18,0	69,7	+51,7	+287,1%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%		
34 Innovation und Technologie (Forschung)	10,5		142,9	171,5	+28,6	+20,0%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%		
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>1.561,7</b>		<b>1.874,4</b>	<b>2.684,2</b>	<b>+809,7</b>	<b>+43,2%</b>	<b>18.147,3</b>	<b>22.409,0</b>	<b>+4.261,7</b>	<b>+23,5%</b>		
40 Wirtschaft	326,8		255,0	428,2	+173,2	+67,9%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%		
41 Mobilität	518,3		709,8	790,7	+80,9	+11,4%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%		
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	95,9		161,6	202,6	+41,0	+25,4%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%		
43 Klima, Umwelt und Energie	321,2		284,3	476,1	+191,8	+67,4%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%		
44 Finanzausgleich	56,8		76,4	115,2	+38,8	+50,9%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%		
45 Bundesvermögen	242,7		387,2	671,5	+284,2	+73,4%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%		
46 Finanzmarktstabilität			0,2		-0,2	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%		
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>1.298,6</b>		<b>1.612,2</b>	<b>1.882,4</b>	<b>+270,2</b>	<b>+16,8%</b>	<b>7.689,3</b>	<b>9.152,9</b>	<b>+1.463,6</b>	<b>+19,0%</b>		
51 Kassenverwaltung			0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.		
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.298,6		1.612,2	1.882,4	+270,2	+16,8%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%		
<b>Variable Gebarung</b>	<b>1.778,9</b>		<b>3.663,2</b>	<b>3.632,3</b>	<b>-30,8</b>	<b>-0,8%</b>	<b>23.888,5</b>	<b>27.453,4</b>	<b>+3.564,9</b>	<b>+14,9%</b>		
20 Arbeit	691,1		1.117,8	1.276,3	+158,5	+14,2%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%		
22 Pensionsversicherung	972,7		2.243,1	2.020,3	-222,7	-9,9%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%		
24 Gesundheit	38,9		193,9	183,4	-10,6	-5,5%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%		
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	33,1		48,8	78,7	+30,0	+61,4%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%		
44 Finanzausgleich	43,2		59,6	73,6	+14,0	+23,5%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%		
45 Bundesvermögen						kA.	4,6	7,0	+2,4	+53,6%		
46 Finanzmarktstabilität						kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%		

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.



Tabelle 26: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Februar 2024	2023	2024	Veränderung in Mio. €	in %	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>	<b>102.305,0</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+328,3</b>	<b>+0,3%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>10.455,1</b>	<b>15.007,4</b>	<b>15.349,5</b>	<b>+342,0</b>	<b>+2,3%</b>	<b>101.211,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.422,0</b>	<b>+1,4%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>7.855,0</b>	<b>10.622,8</b>	<b>10.898,9</b>	<b>+276,1</b>	<b>+2,6%</b>	<b>69.466,8</b>	<b>72.615,8</b>	<b>+3.148,9</b>	<b>+4,5%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,2	0,2	0,3	+0,1	+41,6%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	+0,0	+6,5%
10 Bundeskanzleramt	0,4	0,8	0,6	-0,2	-18,8%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	12,4	23,5	24,3	+0,8	+3,6%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	0,4	1,3	1,4	+0,1	+7,9%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	100,6	256,0	200,7	-55,3	-21,6%	1.419,0	1.520,7	+101,6	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	7,1	8,3	12,4	+4,1	+48,9%	47,6	50,0	+2,4	+5,0%
15 Finanzverwaltung	45,5	47,2	64,6	+17,4	+36,8%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	7.687,5	10.277,3	10.590,0	+312,7	+3,0%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,1	0,1	+0,0	+29,5%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	0,8	8,0	4,3	-3,7	-46,2%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.590,7</b>	<b>2.875,7</b>	<b>3.093,6</b>	<b>+217,9</b>	<b>+7,6%</b>	<b>20.383,7</b>	<b>21.864,0</b>	<b>+1.480,3</b>	<b>+7,3%</b>
20 Arbeit	661,8	1.249,7	1.387,6	+137,8	+11,0%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,2	0,9	0,3	-0,6	-66,7%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	5,4	10,5	11,2	+0,7	+6,9%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	235,6	371,4	393,4	+22,0	+5,9%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	0,0	0,1	1,3	+1,2	kA.	62,0	63,2	+1,2	+2,0%
25 Familie und Jugend	687,7	1.243,2	1.299,9	+56,7	+4,6%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>6,7</b>	<b>25,0</b>	<b>12,5</b>	<b>-12,5</b>	<b>-50,0%</b>	<b>199,3</b>	<b>98,8</b>	<b>-100,4</b>	<b>-50,4%</b>
30 Bildung	5,6	23,6	11,1	-12,5	-53,1%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,8	0,7	0,9	+0,2	+30,9%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,3	0,4	0,6	+0,2	+46,4%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,3	0,0	-0,3	kA.	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>170,2</b>	<b>485,7</b>	<b>472,9</b>	<b>-12,8</b>	<b>-2,6%</b>	<b>8.652,1</b>	<b>4.695,5</b>	<b>-3.956,6</b>	<b>-45,7%</b>
40 Wirtschaft	15,2	16,4	17,6	+1,2	+7,5%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	34,7	44,5	65,8	+21,3	+48,0%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	14,2	24,0	27,2	+3,2	+13,4%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	39,6	29,2	39,8	+10,6	+36,4%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	54,1	117,4	125,1	+7,7	+6,5%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	12,6	239,9	197,4	-42,5	-17,7%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		14,4		-14,4	kA.	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>832,5</b>	<b>998,1</b>	<b>871,5</b>	<b>-126,6</b>	<b>-12,7%</b>	<b>2.509,4</b>	<b>3.359,2</b>	<b>+849,9</b>	<b>+33,9%</b>
51 Kassenverwaltung	832,5	998,1	871,5	-126,6	-12,7%	2.509,4	3.359,2	+849,9	+33,9%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.







Tabelle 32: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Februar 2024	Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
<b>Erträge</b>	<b>10.755,0</b>	<b>14.659,4</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+407,2</b>	<b>+2,8%</b>	<b>98.988,1</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+3.492,8</b>	<b>+3,5%</b>	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>10.755,0</b>	<b>14.659,4</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+407,2</b>	<b>+2,8%</b>	<b>97.894,5</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+4.586,5</b>	<b>+4,7%</b>	
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>8.240,3</b>	<b>10.463,9</b>	<b>10.867,4</b>	<b>+403,6</b>	<b>+3,9%</b>	<b>69.873,7</b>	<b>72.638,7</b>	<b>+2.765,0</b>	<b>+4,0%</b>	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,2	0,2	-0,0	-20,0%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-64,7%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-30,9%	
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-4,3%	
10 Bundeskanzleramt	0,3	0,7	0,6	-0,1	-9,3%	16,2	6,0	-10,2	-63,2%	
11 Inneres	15,7	27,2	28,0	+0,8	+3,0%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%	
12 Äußeres	0,2	0,6	0,5	-0,0	-7,8%	8,3	6,2	-2,1	-25,7%	
13 Justiz	95,7	214,1	240,6	+26,5	+12,4%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	2,8	7,0	6,3	-0,7	-10,1%	71,8	58,0	-13,9	-19,3%	
15 Finanzverwaltung	8,8	27,6	20,7	-6,9	-25,0%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%	
16 Öffentliche Abgaben	8.116,2	10.186,0	10.569,8	+383,8	+3,8%	67.794,0	70.523,1	+2.729,2	+4,0%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,6	0,5	-0,1	-18,5%	
18 Fremdenwesen	0,5	0,4	0,6	+0,2	+55,4%	35,8	43,9	+8,1	+22,7%	
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.551,0</b>	<b>2.791,3</b>	<b>3.019,9</b>	<b>+228,7</b>	<b>+8,2%</b>	<b>20.262,7</b>	<b>21.589,5</b>	<b>+1.326,8</b>	<b>+6,5%</b>	
20 Arbeit	661,7	1.249,6	1.388,6	+139,0	+11,1%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,0	0,2	0,0	-0,1	kA.	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%	
22 Pensionsversicherung	5,4	10,5	11,2	+0,7	+6,9%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	176,3	300,0	318,0	+18,0	+6,0%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%	
24 Gesundheit	13,5		14,1	+14,1	kA.	337,6	63,2	-274,4	-81,3%	
25 Familie und Jugend	694,1	1.231,0	1.287,9	+56,9	+4,6%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%	
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>7,1</b>	<b>23,7</b>	<b>12,7</b>	<b>-11,0</b>	<b>-46,4%</b>	<b>200,1</b>	<b>107,1</b>	<b>-93,0</b>	<b>-46,5%</b>	
30 Bildung	5,6	22,7	11,0	-11,7	-51,5%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%	
31 Wissenschaft und Forschung	1,2	0,2	1,2	+1,0	+507,7%	3,3	1,6	-1,7	-50,5%	
32 Kunst und Kultur	0,3	0,4	0,5	+0,1	+13,6%	14,7	6,2	-8,5	-57,8%	
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,3	0,0	-0,3	kA.	1,1	1,0	-0,1	-9,3%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.	
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>141,6</b>	<b>345,3</b>	<b>312,7</b>	<b>-32,6</b>	<b>-9,4%</b>	<b>5.704,5</b>	<b>4.600,5</b>	<b>-1.104,1</b>	<b>-19,4%</b>	
40 Wirtschaft	3,4	7,0	11,5	+4,4	+63,3%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%	
41 Mobilität	5,6	52,4	35,5	-16,9	-32,3%	750,6	1.021,4	+270,8	+36,1%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	14,5	24,8	28,3	+3,6	+14,4%	511,5	490,6	-20,9	-4,1%	
43 Klima, Umwelt und Energie	39,3	67,2	40,1	-27,0	-40,3%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%	
44 Finanzausgleich	54,1	117,4	125,1	+7,7	+6,5%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%	
45 Bundesvermögen	24,7	74,2	72,2	-1,9	-2,6%	2.595,8	1.665,2	-930,5	-35,8%	
46 Finanzmarktstabilität		2,4		-2,4	kA.	270,0	76,2	-193,8	-71,8%	
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>814,9</b>	<b>1.035,3</b>	<b>853,9</b>	<b>-181,4</b>	<b>-17,5%</b>	<b>1.853,4</b>	<b>3.545,2</b>	<b>+1.691,7</b>	<b>+91,3%</b>	
51 Kassenverwaltung	814,9	1.035,3	853,9	-181,4	-17,5%	1.853,4	3.545,2	+1.691,7	+91,3%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 33: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Februar	Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.998,9</b>	<b>14.475,5</b>	<b>16.105,0</b>	<b>+1.629,5</b>	<b>+11,3%</b>	<b>108.811,4</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+16.403,2</b>	<b>+15,1%</b>
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts							1.093,7		
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>7.998,9</b>	<b>14.475,5</b>	<b>16.105,0</b>	<b>+1.629,5</b>	<b>+11,3%</b>	<b>107.717,7</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+17.496,9</b>	<b>+16,2%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>819,5</b>	<b>1.494,8</b>	<b>1.619,8</b>	<b>+125,0</b>	<b>+8,4%</b>	<b>11.279,6</b>	<b>12.575,6</b>	<b>+1.296,0</b>	<b>+11,5%</b>
Aufwendungen für Personal	819,1	1.439,2	1.580,7	+141,5	+9,8%	10.928,2	12.267,9	+1.339,7	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,4	55,6	39,1	-16,5	-29,6%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen	0,1	5,3	0,1	-5,2	-98,1%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,2	49,9	39,0	-10,9	-21,9%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube	0,1	0,4	0,1	-0,3	-84,1%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige					kA.	69,0	48,5	-20,5	-29,7%
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>440,9</b>	<b>1.166,9</b>	<b>883,6</b>	<b>-283,3</b>	<b>-24,3%</b>	<b>10.464,2</b>	<b>10.416,6</b>	<b>-47,7</b>	<b>-0,5%</b>
Betrieblicher Sachaufwand	414,5	970,8	843,3	-127,5	-13,1%	8.769,7	8.943,3	+173,6	+2,0%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,3	75,1	75,4	+0,3	+0,4%	468,3	531,1	+62,9	+13,4%
Aufwand aus Wertberichtigungen	-11,0	109,3	-36,0	-145,3	kA.	918,5	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen		1,4	0,5	-0,9	-62,3%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse		1,0	0,0	-1,0	kA.	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		0,4	0,5	+0,1	+25,4%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,1	10,3	0,4	-9,9	-96,1%	203,1	34,2	-169,0	-83,2%
<b>Transferaufwand</b>	<b>6.332,3</b>	<b>11.227,9</b>	<b>12.750,7</b>	<b>+1.522,8</b>	<b>+13,6%</b>	<b>81.444,9</b>	<b>96.281,1</b>	<b>+14.836,2</b>	<b>+18,2%</b>
Aufwendungen für Transfers	6.329,7	11.223,4	12.746,3	+1.522,9	+13,6%	80.621,2	96.227,3	+15.606,2	+19,4%
Aufwand aus Wertberichtigungen	2,6	4,5	4,4	-0,2	-3,7%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Haftungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
<b>Finanzaufwand</b>	<b>406,3</b>	<b>585,9</b>	<b>851,0</b>	<b>+265,0</b>	<b>+45,2%</b>	<b>4.529,0</b>	<b>5.941,4</b>	<b>+1.412,4</b>	<b>+31,2%</b>
Aufwendungen für Finanzaufwand	406,3	585,9	851,0	+265,0	+45,2%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen					kA.	67,3	20,7	-46,6	-69,3%

Tabelle 34: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Februar	Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Erträge</b>	<b>10.755,0</b>	<b>14.659,4</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+407,2</b>	<b>+2,8%</b>	<b>98.988,1</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+3.492,8</b>	<b>+3,5%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Fonds							1.093,7		
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>10.755,0</b>	<b>14.659,4</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+407,2</b>	<b>+2,8%</b>	<b>97.894,5</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+4.586,5</b>	<b>+4,7%</b>
<b>Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers</b>	<b>10.710,0</b>	<b>14.618,9</b>	<b>14.980,4</b>	<b>+361,6</b>	<b>+2,5%</b>	<b>95.365,4</b>	<b>100.685,4</b>	<b>+5.320,1</b>	<b>+5,6%</b>
Abgaben - brutto	11.694,4	18.142,3	18.493,0	+350,7	+1,9%	110.491,4	115.580,0	+5.088,6	+4,6%
Ab-Überweisungen	-3.578,2	-7.956,3	-7.923,2	+33,1	-0,4%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.361,6	2.491,2	2.687,0	+195,8	+7,9%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	661,7	1.249,5	1.387,4	+137,9	+11,0%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	694,1	1.230,7	1.287,8	+57,2	+4,6%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,8	11,0	11,7	+0,7	+6,5%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	47,0	124,3	89,4	-34,9	-28,1%	897,7	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	115,7	285,4	277,6	-7,7	-2,7%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	1.043,8	1.480,8	1.280,9	-199,9	-13,5%	6.233,6	8.779,0	+2.545,3	+40,8%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	37,7	34,1	47,6	+13,5	+39,7%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	779,6	1.019,7	788,8	-231,0	-22,6%	1.629,8	3.443,0	+1.813,2	+111,2%
Transfers von Unternehmen	30,3	58,0	56,4	-1,6	-2,8%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	21,7	41,0	43,5	+2,5	+6,0%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	136,9	257,2	271,8	+14,6	+5,7%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	37,6	70,8	72,9	+2,1	+3,0%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,7	3,3	7,9	+4,6	+138,5%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	23,9	48,0	67,8	+19,9	+41,5%	1.789,8	500,7	-1.289,1	-72,0%
<b>Finanzerträge</b>	<b>45,0</b>	<b>40,6</b>	<b>86,2</b>	<b>+45,7</b>	<b>+112,6%</b>	<b>2.529,1</b>	<b>1.795,5</b>	<b>-733,6</b>	<b>-29,0%</b>

Tabelle 35: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Februar 2024	Jänner - Februar		Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>11.694,4</b>	<b>18.142,3</b>	<b>18.493,0</b>	<b>+350,7</b>	<b>+1,9%</b>	<b>110.491,4</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.088,6</b>	<b>+4,6%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>11.694,4</b>	<b>18.142,3</b>	<b>18.493,0</b>	<b>+350,7</b>	<b>+1,9%</b>	<b>110.491,4</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.088,6</b>	<b>+4,6%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>11.696,6</b>	<b>18.142,3</b>	<b>18.509,4</b>	<b>+367,1</b>	<b>+2,0%</b>	<b>109.417,1</b>	<b>114.300,0</b>	<b>+4.882,9</b>	<b>+4,5%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.829,9</b>	<b>9.306,9</b>	<b>9.931,6</b>	<b>+624,7</b>	<b>+6,7%</b>	<b>56.935,4</b>	<b>58.711,6</b>	<b>+1.776,2</b>	<b>+3,1%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	1.268,6	1.321,8	1.298,6	-23,2	-1,8%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%
Lohnsteuer	2.851,0	5.163,5	5.746,1	+582,7	+11,3%	33.299,8	35.300,0	+2.000,2	+6,0%
Kapitalertragsteuern	247,9	412,2	385,0	-27,2	-6,6%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	162,3	317,5	265,7	-51,8	-16,3%	3.597,3		-3.597,3	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	85,6	94,8	119,4	+24,6	+26,0%	1.227,9		-1.227,9	kA.
Körperschaftsteuer	2.433,2	2.346,0	2.456,2	+110,2	+4,7%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%
Energiekrisenbeitrag	-0,1		2,4	+2,4	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungsbeitragsteuer	1,2	11,9	2,8	-9,1	-76,4%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%
Kunstförderungsbeitrag					kA.	16,9	4,5	-12,4	-73,4%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	5,9	12,9	5,9	-7,0	-54,1%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%
Bodenwertabgabe	1,4	1,4	1,8	+0,3	+23,1%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%
Stabilitätsabgabe	20,8	37,2	33,0	-4,2	-11,3%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.823,4</b>	<b>8.710,3</b>	<b>8.438,5</b>	<b>-271,8</b>	<b>-3,1%</b>	<b>51.700,2</b>	<b>54.904,8</b>	<b>+3.204,6</b>	<b>+6,2%</b>
Umsatzsteuer	3.810,2	6.892,2	6.663,3	-228,9	-3,3%	38.255,1	40.050,0	+1.794,9	+4,7%
Tabaksteuer	158,4	317,3	324,5	+7,2	+2,3%	2.080,6	2.125,0	+44,4	+2,1%
Biersteuer	13,1	31,6	28,8	-2,8	-8,9%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%
Alkoholsteuer	11,7	29,1	28,4	-0,7	-2,5%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%
Schauweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,3	0,3	-0,0	-9,4%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%
Digitalsteuer	7,8	16,8	19,4	+2,6	+15,7%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	286,6	610,0	598,0	-11,9	-2,0%	3.991,2	4.000,0	+8,8	+0,2%
Energieabgaben	4,7	-3,0	3,9	+6,9	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.
Normverbrauchsabgabe	37,7	66,2	77,3	+11,0	+16,6%	508,2	550,0	+41,8	+8,2%
Kraftfahrzeugsteuer	12,5	13,7	13,7	+0,0	+0,3%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%
Motorbezogene Versicherungssteuer	197,6	196,0	203,8	+7,8	+4,0%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%
Versicherungssteuer	111,9	112,8	120,0	+7,2	+6,4%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	12,4	18,3	23,3	+5,0	+27,5%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%
Grunderwerbsteuer	83,2	240,1	173,1	-67,0	-27,9%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%
Glückspielgesetz	58,1	134,5	124,4	-10,0	-7,5%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%
Werbeabgabe	9,9	19,0	20,8	+1,8	+9,3%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%
Altlastenbeitrag	7,5	15,4	15,5	+0,1	+0,6%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>43,3</b>	<b>125,1</b>	<b>139,3</b>	<b>+14,2</b>	<b>+11,3%</b>	<b>781,5</b>	<b>683,6</b>	<b>-97,9</b>	<b>-12,5%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,3	97,2	99,6	+2,4	+2,4%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	8,9	27,9	39,7	+11,8	+42,3%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>-2,1</b>		<b>-16,3</b>	<b>-16,3</b>	<b>kA.</b>	<b>1.074,4</b>	<b>1.280,0</b>	<b>+205,6</b>	<b>+19,1%</b>
Non-ETS-Emissionen	-2,1		-16,3	-16,3	kA.	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-3.578,2</b>	<b>-7.956,3</b>	<b>-7.923,2</b>	<b>+33,1</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-42.697,5</b>	<b>-45.056,9</b>	<b>-2.359,4</b>	<b>+5,5%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.803,7</b>	<b>-6.536,6</b>	<b>-6.583,8</b>	<b>-47,2</b>	<b>+0,7%</b>	<b>-34.989,0</b>	<b>-36.725,8</b>	<b>-1.736,8</b>	<b>+5,0%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.075,9	-2.535,9	-2.503,9	+32,0	-1,3%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.673,1	-3.882,1	-3.953,6	-71,6	+1,8%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-20,0	-36,6	-39,0	-2,4	+6,5%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,2	-1,2	-0,0	+0,0%	-7,3	-7,3	-0,0	+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-34,1	-80,8	-86,1	-5,3	+6,5%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0	-0,0	+0,0%
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-518,9</b>	<b>-797,2</b>	<b>-849,2</b>	<b>-52,0</b>	<b>+6,5%</b>	<b>-4.597,1</b>	<b>-4.916,1</b>	<b>-319,0</b>	<b>+6,9%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-186,2	-312,9	-339,8	-26,9	+8,6%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,4	-9,1	-9,8	-0,6	+7,0%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-139,1	-212,3	-224,8	-12,5	+5,9%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-102,0	-133,4	-145,4	-12,0	+9,0%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-129,4	-129,4	-0,0	+0,0%	-690,4	-690,4	-0,0	+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-255,6</b>	<b>-622,5</b>	<b>-490,2</b>	<b>+132,3</b>	<b>-21,3%</b>	<b>-3.111,3</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>+11,3</b>	<b>-0,4%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-255,6	-622,5	-490,2	+132,3	-21,3%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>kA.</b>		<b>-315,0</b>	<b>-315,0</b>	<b>kA.</b>
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>8.116,2</b>	<b>10.186,0</b>	<b>10.569,8</b>	<b>+383,8</b>	<b>+3,8%</b>	<b>67.794,0</b>	<b>70.523,1</b>	<b>+2.729,2</b>	<b>+4,0%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 36: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jän. - Feb. 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	2,6	0,0		2,6	-1,0	0,0	1,6	1,0
02 Bundesgesetzgebung	43,4	6,0	0,0	37,4	2,0	0,9	40,2	3,1
03 Verfassungsgerichtshof	3,3			3,3	-0,3	0,0	3,0	0,3
04 Verwaltungsgerichtshof	5,0			5,0	-1,5	0,1	3,7	1,3
05 Volksanwaltschaft	2,4			2,4	-0,4	0,0	2,0	0,4
06 Rechnungshof	6,8	0,0		6,8	-0,9	0,1	6,1	0,8
10 Bundeskanzleramt	109,1	0,0		109,1	-6,3	0,4	103,2	5,9
11 Inneres	628,0	7,1	0,3	620,7	-123,1	20,0	517,6	+110,4
12 Äußeres	92,1	0,3		91,8	2,8	0,4	95,0	-2,9
13 Justiz	328,1	0,7	0,0	327,4	-28,7	10,5	309,2	+18,9
14 Militärische Angelegenheiten	797,8	407,3	0,5	390,0	-75,5	46,4	360,9	+436,9
15 Finanzverwaltung	322,0	0,2	0,1	321,7	-49,4	5,9	278,2	+43,8
16 Öffentliche Abgaben						-44,0	-44,0	+44,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	16,1	0,3	0,0	15,9	0,7	0,1	16,7	-0,6
18 Fremdenwesen	150,8	0,0	0,0	150,8	-101,9	0,9	49,7	+101,1
20 Arbeit	1.543,9	0,0	0,0	1.543,9	-81,4	3,5	1.466,1	+77,8
21 Soziales und Konsumentenschutz	724,8	0,0	0,8	724,0	-19,8	1,0	705,3	+19,5
22 Pensionsversicherung	2.020,3			2.020,3			2.020,3	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.222,1		0,0	2.222,1	-418,1	0,0	1.804,0	+418,1
24 Gesundheit	390,6			390,6	-38,9		351,7	+38,9
25 Familie und Jugend	1.271,7	0,0	22,3	1.249,5	45,7	5,3	1.300,4	-28,7
30 Bildung	1.614,5	1,7	0,2	1.612,6	-93,0	15,2	1.534,9	+79,6
31 Wissenschaft und Forschung	1.040,9	0,0		1.040,9	-6,5	0,2	1.034,6	+6,3
32 Kunst und Kultur	104,3	0,0		104,3	4,2	0,0	108,5	-4,2
33 Wirtschaft (Forschung)	69,7			69,7	-2,5		67,2	+2,5
34 Innovation und Technologie (Forschung)	171,5			171,5	-66,5	0,4	105,4	+66,1
40 Wirtschaft	428,2	1,6	0,0	426,5	76,2	10,9	513,6	-85,4
41 Mobilität	790,7	0,0		790,7	-205,8	1,4	586,3	+204,3
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	202,6	0,6	0,0	201,9	-7,9	2,4	196,4	+6,2
43 Klima, Umwelt und Energie	476,1			476,1	182,7	0,0	658,8	-182,7
44 Finanzausgleich	115,2			115,2	1,3		116,5	-1,3
45 Bundesvermögen	671,5		133,5	537,9	401,6	1,6	941,1	-269,6
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.882,4			1.882,4	-1.031,5		850,9	+1.031,5
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>18.248,4</b>	<b>425,8</b>	<b>157,7</b>	<b>17.664,9</b>	<b>-1.643,6</b>	<b>83,7</b>	<b>16.105,0</b>	<b>+2.143,4</b>



Tabelle 37: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - Februar 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,3		0,0	0,3	-0,1		0,2	0,1
03 Verfassungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	0,6		0,0	0,6	-0,0		0,6	0,0
11 Inneres	24,3	0,0	0,1	24,2	3,7	0,0	28,0	-3,6
12 Äußeres	1,4		0,0	1,4	-0,8	0,0	0,5	0,8
13 Justiz	200,7		0,0	200,7	39,9	0,0	240,6	-39,9
14 Militärische Angelegenheiten	12,4		0,3	12,1	-5,7	-0,1	6,3	+6,1
15 Finanzverwaltung	64,6	0,0	0,1	64,4	-43,8	0,1	20,7	+43,8
16 Öffentliche Abgaben	10.590,0			10.590,0	-20,2		10.569,8	+20,2
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1		0,0	0,1	-0,1		0,0	+0,1
18 Fremdenwesen	4,3		0,0	4,3	-3,7		0,6	+3,7
20 Arbeit	1.387,6		0,0	1.387,6	1,0		1.388,6	-1,0
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,3		0,1	0,2	-0,2		0,0	+0,2
22 Pensionsversicherung	11,2			11,2			11,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	393,4		0,0	393,4	-75,4		318,0	+75,4
24 Gesundheit	1,3			1,3	12,9		14,1	-12,9
25 Familie und Jugend	1.299,9		17,0	1.282,9	5,0		1.287,9	+12,0
30 Bildung	11,1	0,0	0,2	10,9	-0,0	0,1	11,0	+0,1
31 Wissenschaft und Forschung	0,9		0,0	0,9	0,4		1,2	-0,3
32 Kunst und Kultur	0,6		0,0	0,6	-0,1		0,5	+0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0			0,0			0,0	
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	17,6	0,0	0,1	17,6	-6,1	0,0	11,5	+6,2
41 Mobilität	65,8		0,0	65,8	-30,4		35,5	+30,4
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	27,2	0,0	0,0	27,2	-0,3	1,5	28,3	-1,2
43 Klima, Umwelt und Energie	39,8			39,8	-0,3	0,7	40,1	-0,3
44 Finanzausgleich	125,1			125,1			125,1	
45 Bundesvermögen	197,4	0,8	2,4	194,2	-124,5	2,6	72,2	+125,2
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung	871,5			871,5	-17,6		853,9	+17,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>15.349,5</b>	<b>0,9</b>	<b>20,4</b>	<b>15.328,2</b>	<b>-266,5</b>	<b>4,9</b>	<b>15.066,6</b>	<b>+282,8</b>

Tabelle 38: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	Jahreswerte				2024			Summe Auszahl. 2020- 2024
	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	v. Erfolg 2023	BVA	Monats- erfolg Februar	Jänner- Februar kumuliert	
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	44,1	30,5	8,8	-0,6				82,9
<b>11 Inneres</b>	16,0	9,2	3,5	0,6				29,2
<b>12 Äußeres</b>	6,5	0,0						6,5
<b>13 Justiz</b>	8,8	4,3	2,0	0,3				15,4
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	134,7	180,2	23,0	0,4				338,2
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	358,8	399,6	135,6	7,6	0,2			901,6
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	7,6	0,2			817,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1					83,8
<b>18 Fremdenwesen</b>	7,2	0,1						7,3
<b>20 Arbeit</b>	8,6	40,0	36,3	24,0				108,9
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	113,6	109,5	20,1	-17,8				225,4
<b>24 Gesundheit</b>	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	558,9	34,6	19,1	10.987,2
Epidemiegesetz, ua. <sup>1</sup>	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	412,8	12,5	-7,4	4.154,3
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	500,6	10,0	6,6	8,5	3.006,9
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	198,9	88,0	2,5	3,8	2.103,6
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	47,9	366,7	765,0	232,8	48,0	13,0	13,1	1.425,6
Sonstige Maßnahmen	5,0	227,3	51,2	12,1	0,1		1,2	296,8
<b>25 Familie und Jugend</b>	688,5	137,2	-0,0	-0,0		-0,0	-0,0	825,7
<b>30 Bildung</b>	31,5	271,2	257,7	46,9				607,3
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	2,6	7,9	9,3					19,8
<b>32 Kunst und Kultur</b>	134,5	130,4	11,7	-0,2		-0,0	-0,0	276,3
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	7,8	2,9						10,8
<b>34 Innovation und Technologie (Forschung)</b>	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0			93,1
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0			12,3
Sonstige Maßnahmen	80,8							80,8
<b>40 Wirtschaft</b>	1.292,0	1.226,3	179,2	-10,4		-0,0	-0,0	2.687,0
<b>41 Mobilität</b>	255,0	135,0	47,7					437,7
<b>42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft</b>	155,2	272,0	34,1					461,3
<b>44 Finanzausgleich</b>	260,7	561,1	985,1	-38,0	0,4		0,4	1.769,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,6	0,4		0,4	2,4
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gmd.	260,7	560,5	234,3	-38,6				1.016,8
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0					750,0
<b>45 Bundesvermögen</b>	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	584,4	114,9	117,4	15.655,1
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5	5,0				68,8
davon bedeckt durch Umschichtungen und/oder Regressforderungen			22,5	5,0				27,5
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0		100,0	100,0	15.418,3
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0	-33,0				1.454,8
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5					3.405,5
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1	29,5				3.196,5
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0	192,8				1.858,8
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9	5,8				5.252,7
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0							150,0
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2	51,7		14,9	17,4	154,5
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5					13,5
<b>Summe</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>2.577,0</b>	<b>1.144,0</b>	<b>149,5</b>	<b>136,8</b>	<b>35.545,9</b>

1) Im Jänner 2024 kam es bei den Kosten gemäß Epidemiegesetz zu Rückzahlungen iHv. 20,0 Mio. € in den Bundeshaushalt.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Februar 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	11
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	14
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen .....	17
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen .....	17
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	18
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	22
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen .....	24
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	25
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	25
Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt .....	26
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Feb. 2024	26
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Feb. 2024 .....	27
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Feb. 2024 .....	27
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Feb. 2024.....	27
Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen des 2. und 3. Zahlungsantrags.....	30
Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q4/2024.....	32
Tabelle 19: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick.....	33
Tabelle 20: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte .....	34
Tabelle 21: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte .....	36
Tabelle 22: COFAG-Korrekturmeldungen .....	36
Tabelle 23: COFAG-Rückforderungen .....	37
Tabelle 24: Monatserfolg Februar 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	39
Tabelle 25: Auszahlungen nach Untergliederung .....	40
Tabelle 26: Einzahlungen nach Untergliederung .....	41
Tabelle 27: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	42
Tabelle 28: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	42
Tabelle 29: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt).....	43
Tabelle 30: Monatserfolg Februar 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht .....	44
Tabelle 31: Aufwendungen nach Untergliederung .....	44
Tabelle 32: Erträge nach Untergliederung.....	45
Tabelle 33: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	46
Tabelle 34: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	46
Tabelle 35: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt) .....	47
Tabelle 36: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jän. - Feb. 2024 ...	48
Tabelle 37: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - Februar 2024 .....	49
Tabelle 38: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.....	50

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Februar 2024 im Vgl. zum Vorjahr.....	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Februar 2024 in % .....	11
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart (in Mio. €) .....	13
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO, Statistik Austria) .....	18
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	19
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose) .....	20
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe .....	21

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 28.3.2024 (Datenschluss: 22.3.2024)

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)